

AMTSBLATT

DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT
PROBSTZELLA - LEHESTEN - MARKTGÖLITZ



Nr. 13

Freitag, 3. Dezember 2010

21. Jahrgang



Leise rieselt der Schnee

*Leise rieselt der Schnee,
still und starr ruht der See.
Weihnachtlich glänzet der Wald,
freue dich, Christkind kommt bald!*

*In dem Herzen ist's warm,
still schweigt Kummer und Harm.
Sorge des Lebens verhallt:
Freue dich, Christkind kommt bald!*

*Bald ist heilige Nacht,
Chor der Engel erwacht.
Hört nur, wie lieblich es schallt:
Freue dich, Christkind kommt bald!*

Eduard Ebel (1839-1905)

**Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit,
ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

*Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Verwaltungsgemeinschaft Probstzella-Lehesten-Marktörlitz,
die Mitglieder der VG-Versammlung und
der VG-Vorsitzende Marko Wolfram*

AMTLICHER TEIL

Verwaltungsgemeinschaft Probstzella - Lehesten - Marktgörlitz

Mitteilungen

Aufruf zur Bewerbung als Schiedsperson

Für die Dauer von fünf Jahren wird eine Schiedsperson und deren Stellvertreter für die Schiedsstelle der Stadt Lehesten sowie der Gemeinde Probstzella gesucht, da die Amtszeit der bisherigen Schiedsperson endet.

Der Bezirk der Schiedsstelle Probstzella-Lehesten beinhaltet die Stadt Lehesten und die Gemeinde Probstzella.

Es ist vorgesehen, nach Ablauf der Ausschreibungsfrist die Bewerber/innen durch den Stadtrat der Stadt Lehesten und den Gemeinderat der Gemeinde Probstzella wählen zu lassen.

Im Anschluss daran erfolgt die Berufung und Verpflichtung durch den Direktor des Amtsgerichtes.

Die Bewerbungen für die Ausschreibung des Ehrenamtes müssen bis spätestens Montag, den 10. Januar 2011 in der

Verwaltungsgemeinschaft Probstzella-Lehesten-Marktgörlitz
Hauptverwaltung
Markt 8, 07330 Probstzella

eingehen.

Die Schiedsperson wird bei der Bewältigung ihrer Bürotätigkeit durch die Gemeinden unterstützt, welche auch die Sachkosten der Schiedsstelle tragen.

Die Schiedsperson muss nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.

Nicht wählbar ist gemäß § 3 Abs. 1 und 2 ThürSchStG:

1. wer infolge gerichtlicher Entscheidungen die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde
2. eine Person, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat anhängig ist oder Anklage wegen einer solchen Tat erhoben wurde, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann
3. wer wegen geistiger oder körperlicher Behinderung die Schiedsfähigkeit nicht ordnungsgemäß ausüben kann oder für die zur Besorgung aller ihrer Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist
4. wer durch gerichtliche Anordnung in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist

Darüber hinaus soll als Schiedsperson nicht berufen werden, wer:

1. gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat oder
2. wegen seiner Tätigkeit als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

im Sinne des § 6 Abs. 4 des Stasi-Unterlagengesetzes oder als diesen Mitarbeitern nach § 6 Abs. 5 dieses Gesetzes gleichgestellte Person für das Amt nicht geeignet ist.

Jeder Bewerber muss eine schriftliche Erklärung abgeben, dass bei ihm keine Gründe gemäß Punkt 2 vorliegen.

Die Schiedsperson soll weiterhin gut beleumundet sein, nach Bildung und natürlicher Befähigung zur ordnungsgemäßen Wahrnehmung der Aufgabe in der Lage sein, sich in einem entsprechenden Gesundheitszustand befinden und über die erforderliche Zeit verfügen.

Als Schiedsperson soll ferner nicht gewählt werden, wer:

1. bei Beginn der Amtsperiode nicht das 25. Lebensjahr vollendet hat
2. bei Beginn der Amtsperiode das 70. Lebensjahr vollendet hat und
3. nicht im Bereich der Schiedsstelle wohnt

Die Schiedspersonen sind verpflichtet, sich mit den für ihre Tätigkeit einschlägigen Rechtsvorschriften vertraut zu machen und an mindestens einem Werktag jede Woche eine Sprechstunde abzuhalten.

Folgende Unterlagen sind beizufügen:

1. Bewerbung für das Amt der Schiedsperson
2. Erklärung, dass keine Tätigkeit als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR im Sinne des § 6 Abs. 4 des Stasi-Unterlagengesetzes oder als Mitarbeiter nach § 6 Abs. 5 dieses Gesetzes gleichgestellte Person ausgeübt wurde (Vordruck kann von der Verwaltung abgefordert werden)
3. Lebenslauf mit Passbild
4. Ausbildungsnachweise

Für weitere Informationen steht Ihnen die

Verwaltungsgemeinschaft Probstzella-Lehesten-Marktgörlitz
Hauptverwaltung
Markt 8
07330 Probstzella
Telefon 03 67 35/4 61 13

zur Verfügung.

Hauptverwaltung



Öffnungszeiten der Verwaltung zu Jahresende

Die Verwaltungsgemeinschaft Probstzella-Lehesten-Marktöglitz teilt mit, dass die **Verwaltung in der Zeit vom 24. Dezember 2010 bis 31. Dezember 2010 geschlossen** ist.

Das **Einwohnermeldeamt** – Obere Gasse 1 in Probstzella – ist **geöffnet** am:

Dienstag 28.12.2010 09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 30.12.2010 09.00 - 12.00 Uhr

Das **Standesamt** – Obere Gasse 1 in Probstzella – ist **geöffnet** am:

**Dienstag 28.12.2010 09.00-12.00 Uhr
14.00-16.00 Uhr**
Donnerstag 30.12.2010 09.00-12.00 Uhr

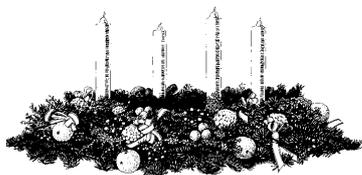
Das Standesamt ist in dringenden Fällen unter Telefon 03 67 35/4 61 25 bzw. 03 67 35/7 23 42 zu erreichen.

Freiwillige Feuerwehr

Für die im Jahr 2010 geleistete Arbeit und Einsatzbereitschaft möchten wir uns bei allen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren des Bereiches Probstzella-Lehesten-Marktöglitz recht herzlich bedanken.

**Desweiterenwünschen wir
allen Kameradinnen und Kameraden,
den Mitgliedern der Jugendfeuerwehren,
den Vereinsmitgliedern und ihren Angehörigen
ein brandfreies und erfolgreiches Jahr 2011
und weiterhin eine gute Zusammenarbeit
mit allen Wehren des Bereiches.**

Kreisbrandmeister
Ortsbrandmeister
Stadtbrandmeister
Wehrführer
Vereinsvorsitzende



Die nächste Ausgabe des
AMTSBLATTES
der **VG Probstzella-Lehesten-Marktöglitz**
erscheint am 14. Januar 2011.

Redaktionsschluss ist der 5. Januar 2011.

Sprechzeiten der Verwaltungsgemeinschaft

Verwaltungsgebäude Probstzella Markt 8, 07330 Probstzella

Haupt- und Finanzverwaltung

Dienstag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag 09.00 Uhr - 11.00 Uhr

Verwaltungsgebäude Probstzella Obere Gasse 1, 07330 Probstzella

Einwohnermeldeamt und Bauverwaltung

Dienstag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Standesamt

Dienstag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag 09.00 Uhr - 11.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Probstzella-Lehesten-Marktöglitz
Markt 8, 07330 Probstzella
Telefon: 03 67 35/46 10, Fax: 03 67 35/4 61 55
E-Mail: info@vgem-probstzella.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Verwaltungsgemeinschaft Probstzella-Lehesten-Marktöglitz
Marko Wolfram, Gemeinschaftsvorsitzender
Gemeinde Probstzella
Marko Wolfram, Bürgermeister
Stadt Lehesten/Thür. Wald
Andreas Ludwig, Bürgermeister

Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände oder von Gemeinden zeichnen diese selbst verantwortlich.

Das Amtsblatt erscheint in der Regel einmal monatlich.

Es wird an alle erreichbaren Haushalte in der Verwaltungsgemeinschaft Probstzella-Lehesten-Marktöglitz kostenlos verteilt.

Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare über die Verwaltungsgemeinschaft Probstzella-Lehesten-Marktöglitz

- Sekretariat
Markt 8, 07330 Probstzella
- Bürgerbüro
Obere Marktstraße 1, 07349 Lehesten

kostenlos – bei Postversand gegen die Erstattung der Versandkosten – bezogen werden.

Redaktionsschluss:

In der Regel 10 Tage vor Erscheinen des Amtsblattes.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Rücksendung nur bei Rückporto.

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Verwaltungsgemeinschaft Probstzella-Lehesten-Marktöglitz
(Verwaltung)
Für die inhaltliche Richtigkeit im nichtamtlichen Teil zeichnen die jeweiligen Autoren.

Gesamtherstellung, verantwortlich für Anzeigenannahme und kostenlose Verteilung:

Satz & Media Service Uwe Nasilowski
Straße des Friedens 1, 07338 Kaulsdorf
Telefon: 03 67 33/2 33 15, Fax: 03 67 33/2 33 16
E-Mail: satz.mediaservice@t-online.de

Für Verträge mit der Firma Satz & Media Service, Inhaber Uwe Nasilowski, gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Jahresrückblick 2010

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Vor 82 Jahren beantragte Franz Itting die Genehmigung für den Bau einer Turnhalle. Der Bau war geplant als Interimslösung bis zum Bau einer richtigen Turnhalle. Aber wie heißt es so schön: „Nichts hält besser als ein gutes Provisorium“.

Und so kam es, dass mehrere Schüलगenerationen auf dem Großgeschwendaer Berg in einer recht kleinen, aber doch besonderen Sporthalle trainierten und das nicht ohne Erfolg. In diesem Jahr konnten wir nun endlich eine neue Turnhalle bauen. Planmäßig soll sie Weihnachten fertig sein und feierlich einweihen werden wir sie im neuen Jahr. Ein schöner Erfolg.

Gebaut und rückgebaut wurde dieses Jahr noch einiges mehr und dies darf natürlich beim Jahresrückblick nicht vergessen werden. Besonders gefreut habe ich mich über das umfangreiche private bauliche Engagement in unserer Gemeinde.

Das Betreute Wohnen von Kathrin Puchta in der Marktstraße und die Betriebsstättenenerweiterung der Firma ASS möchte ich an dieser Stelle besonders hervorheben.

Mit sehr gemischten Gefühlen betrachten viele den Abriss des Ittingschen Elektrizitätswerkes. Durch den Abriss verschwand ein Zeugnis der über hundertjährigen Geschichte der Stromversorgung in unserer Region.

Immerhin wurden vom Überlandwerk bis zu 150 Ortschaften mit Strom versorgt und das schon zu einer Zeit, in der dies für Regionen wie unsere alles andere als normal war.

Aber auch das Neue braucht seinen Platz und es bleibt zu hoffen, dass sich für unser Gewerbegebiet bald eine gute und arbeitsreiche Ansiedlung findet.

Es gab noch eine ganze Reihe weiterer Rückbauprojekte und leider wird uns diese Art von „Baumaßnahmen“ aufgrund der Bevölkerungsentwicklung in den nächsten Jahren noch weiter begleiten.

Sehr erfreulich ist, dass in diesem Jahr die Sanitäranlagen unseres Bades in Marktgölitz und die Hohe Straße in Probstzella erneuert werden konnten. Darüber hinaus haben wir am Edelhof in Zopten mit dem Straßenbau begonnen und in der Kinderkrippe Fenster und Türen erneuert.

Im 20. Jahr der Wiedervereinigung gab es natürlich auch bei uns einiges an kulturellen Höhepunkten. Die Eröffnung des Grenzbahnhofmuseums im historischen Bahnhofsgebäude hat große öffentliche Resonanz gefunden und die Besucherzahlen sind überaus erfreulich.

Das Jubiläum „125 Jahre Bahnstrecke Berlin – Probstzella – München“ wurde musikalisch durch einen besonderen Auftritt der Thüringer Symphoniker gewürdigt.

Zudem gestaltete der Heimat- und Trachtenverein Probstzella eine sehr interessante Ausstellung zur Bahngeschichte und die

Broschüre „Probstzella – Station(en) der großen Nord-Süd-Magistrale“ dokumentiert die Geschichte mit Bildern und Texten in hervorragender Weise.

Das kulturelle Leben in der Einheitsgemeinde ließ auch sonst nichts zu wünschen übrig. Die Vielzahl von Veranstaltungen macht es unmöglich, alle aufzuzählen.

Hervorheben möchte ich die Jahrfeiern in Marktgölitz und Schaderthal sowie das Theater in Oberloquitz und die Kirmes-, Sport- und Dorffeste in allen Orten.

Ganz hervorragend war die Predigt der SPD-Bundestagsabgeordneten Kerstin Griese zum zentralen Kirchweihgottesdienst der Kirchgemeinde und der Einheitsgemeinde in der Lorenzkirche in Probstzella.

Frau Griese machte deutlich, dass Politik nichts anderes sein sollte als angewandte Menschenliebe. Da sie sich hierdurch in ihrem Tun bestätigt fühlte, bestärkte dies die Politiker in unserer Gemeinde natürlich nur umso mehr.

Ebenso anspruchsvoll und interessant war die Buchlesung von Beatrice von Weizsäcker.

Ihr Buch „Die Unvollendete, Deutschland zwischen Einheit und Zweiheit“ erlebte seine erste öffentliche Präsentation in Probstzella und kam zu dem Fazit, sich darauf zu besinnen, was nach zwanzig Jahren Versuch und Irrtum im Prozess des Zusammenwachsens notwendig geworden ist:

Aus Fehlern zu lernen, offen zu sein und zuzuhören, sich zu versöhnen, statt zu spalten. Wo sonst hätte die Premiere besser stattfinden können als hier bei uns unmittelbar an der ehemaligen innerdeutschen Grenze?

Für das große Engagement unserer Vereine, der Kirche und aller anderen Kulturschaffenden bedanke ich mich an dieser Stelle recht herzlich und wünsche uns für das kommende Jahr ebenso erfolgreiche, geistreiche und schöne Veranstaltungen.

Die ärztliche Versorgung der Region war auch in diesem Jahr wieder Gegenstand zahlreicher Diskussionen und Bemühungen.

Dank Frau Dipl. Med. Ellen Barthel und Herrn OMR Dr. Günter Giese und mit Unterstützung des MVZ Saalfeld konnte die Versorgungssituation in Probstzella entschärft werden.

Ebenso ist Herrn Dr. Schneider recht herzlich zu danken, der seit nunmehr 40 Jahren seine Praxis in unserer Gemeinde führt.

Große Diskussionen entbrannten in diesem Jahr in Unterloquitz und in Marktgölitz wegen der seitens des Landes beabsichtigten Schließung eines Bahnhafes.

Die Entscheidung fiel zu Ungunsten von Marktgölitz aufgrund der Kosten des seitens der NVS Thüringen zugesagten Ersatzbusverkehrs. Dieser Ersatzverkehr ist nach wie vor nicht eingerichtet.

Ebenso aufwühlend war die Frage der Tiermehlverwertung zur Phosphorgewinnung durch die VTS Unterloquitz. Die Förderung der neuen Anlage durch das Bundesumweltministerium deutet auf

Probstzella

ein sinnvolles Verfahren hin, das ein positives Aushängeschild für die Region sein könnte.

Allerdings konnte der Gemeinderat einer Produktionsenerweiterung an einem Standort, der bei Lärm- und Staubimmissionswerten über den gesetzlich erlaubten Grenzwerten liegt, nicht zustimmen.

Wir hoffen im Rahmen eines Bebauungsplanes die Umweltproblematik in Unterloquitz/Arnsbach so zu lösen, dass die Interessen aller vor Ort berücksichtigt werden.

Noch gut in Erinnerung – weil gerade erst vorüber – sind unsere beiden traditionsreichen, ja inzwischen sagenumwobenen Weihnachtsmärkte. Sie waren Dank der guten Vorbereitung, des Engagements der Beteiligten und des schönen Winterwetters ein voller Erfolg.

Besonders bedanke ich mich – auch im Namen des Weihnachtsmannes – bei Frau Escherich und Frau Dr. Bemann und natürlich beim Bauhof für die geleistete Arbeit.

Was war sonst noch in diesem Jahr? Die Fußball WM ist fast vergessen und das Fußball-WM-Orakel Paul schon gestorben. Was bleibt also übrig von 2010?

Auf jeden Fall eine Menge und überwiegend schöne Erinnerungen an ein arbeitsreiches und kulturell anspruchsvolles Jahr.

**Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit
und frohe Weihnachten.
Bleiben Sie schön gesund und
rutschen Sie wohl behalten ins neue Jahr!**

**Ihr Bürgermeister
Marko Wolfram**



ORTSCHAFT MARKTGÖLITZ

Grüßwort zum Jahresende

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Marktgölitz

Spätestens die ersten Lichter auf den Bäumen, der Weihnachtsschmuck in den Fenstern sowie die begonnenen Weihnachtsmärkte machen uns klar, dass das Jahr 2010 sich seinem Ende nähert und wieder viel zu schnell vergangen ist.

Ich möchte an dieser Stelle allen danken, die sich in diesem Jahr mit ihrer Kraft und ehrenamtlichen Engagement wieder für das Gemeinwohl unserer Ortschaft eingesetzt haben und für ihre Belange mitgekämpft haben.

Die Schließung unseres Bahnhaltes konnten wir bisher leider nicht erfolgreich verhindern und auch die Weiternutzung unseres Saales für Veranstaltungen und die Tischtennisspieler ist noch nicht gesichert!

Umso erfreulicher ist es, dass wir in der Kita „Kleine Strolche“ steigende Kinderzahlen verbuchen können und damit die Bestätigung erhalten, dass sich der Einsatz des Ortsteilrates für den Erhalt unserer Kindereinrichtung gelohnt hat.

Viele schöne Veranstaltungen wurden uns wieder durch die Vereine unserer Ortschaft beschert, wobei neben den traditionell wiederkehrenden Veranstaltungen das 125-jährige Jubiläum der FFW Marktgölitz den Höhepunkt bildete.

Im kommenden Jahr wird das 625-jährige Bestehen des Ortes Limbach in Verbindung mit dem 125-jährigen Bestehen der dortigen FFW ein weiterer Höhepunkt im Veranstaltungskalender sein.

Den Ortsteilräten und dem Vereinsring gilt mein besonderer Dank. Ebenso danke ich unseren Ortschronisten, den Mitgliedern der Feuerwehren und der Vereine sowie der Kita Marktgölitz.

Ich danke den Gewerbetreibenden des Ortes für ihre Unterstützung zu den verschiedensten Anlässen, den Gemeinderäten, die sich für die Belange der Bürgerinnen und Bürger von Marktgölitz eingesetzt haben, dem Bürgermeister und den Mitarbeitern des Bauhofes sowie der Verwaltung.

**Innen allen wünsche ich
eine besinnliche Adventszeit,
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gutes, friedvolles und vor allem
gesundes neues Jahr 2011.**

**Ihre Ortsteilbürgermeisterin
Leona Escherich**

Bekanntmachungen

Satzung

über die Veränderungssperre für das Gebiet des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 4 „Gewerbe- und Mischgebiet Loquitzgrund“

Auf Grund der §§ 14, 16 und 17 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), letzte Änderung 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585) sowie der Thüringer Gemeinde und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), letzte Änderung 4. Mai 2010 (GVBl. S. 113), erlässt die Gemeinde Probstzella folgende Satzung:

§ 1

Anordnung der Veränderungssperre

Zur Sicherung der Bauleitplanung im Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 4 „Gewerbe- und Mischgebiet Loquitzgrund“.

§ 2

Geltungsbereich der Veränderungssperre

Die Veränderungssperre umfasst alle Flurstücke im Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 4 „Gewerbe- und Mischgebiet“.

Diese sind:

Gemarkung Arnsbach
Flur 1
Flurstücke-Nr. 89/7, 5/1, 5/2, 5/3, 5/6, 5/7, 5/9, 5/10, 5/11, 6/1 und 6/2

Gemarkung Arnsbach
Flur 2
Flurstücke-Nr. 73/11, 176, 83/3 sowie Teile von 73/8, soweit sie Bestandteil des Bebauungsplanes sind

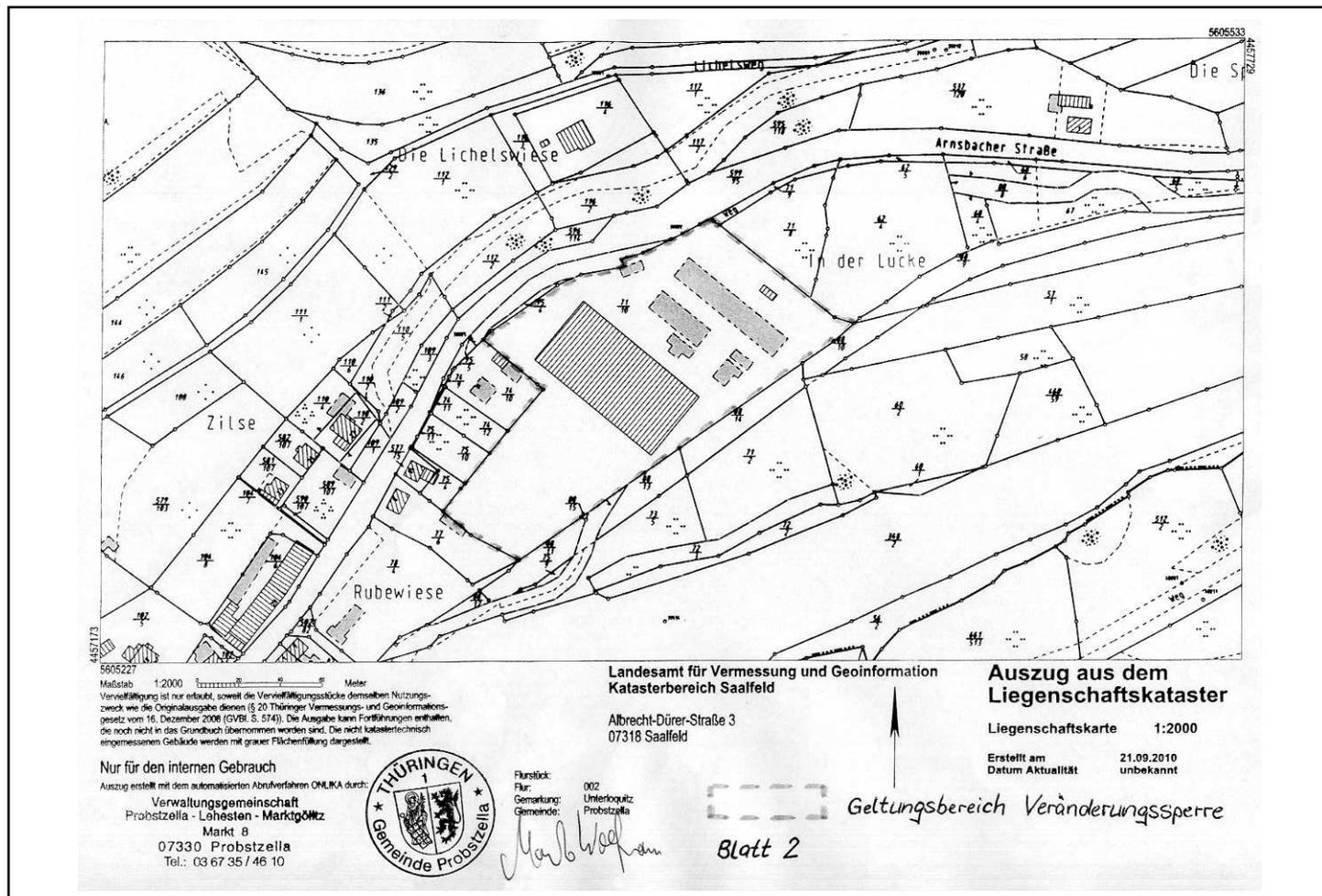
Gemarkung Unterloquitz
Flur 2
Flurstücke-Nr. 87/8, 87/10, 87/11, 83/2, 489/88, 71/10

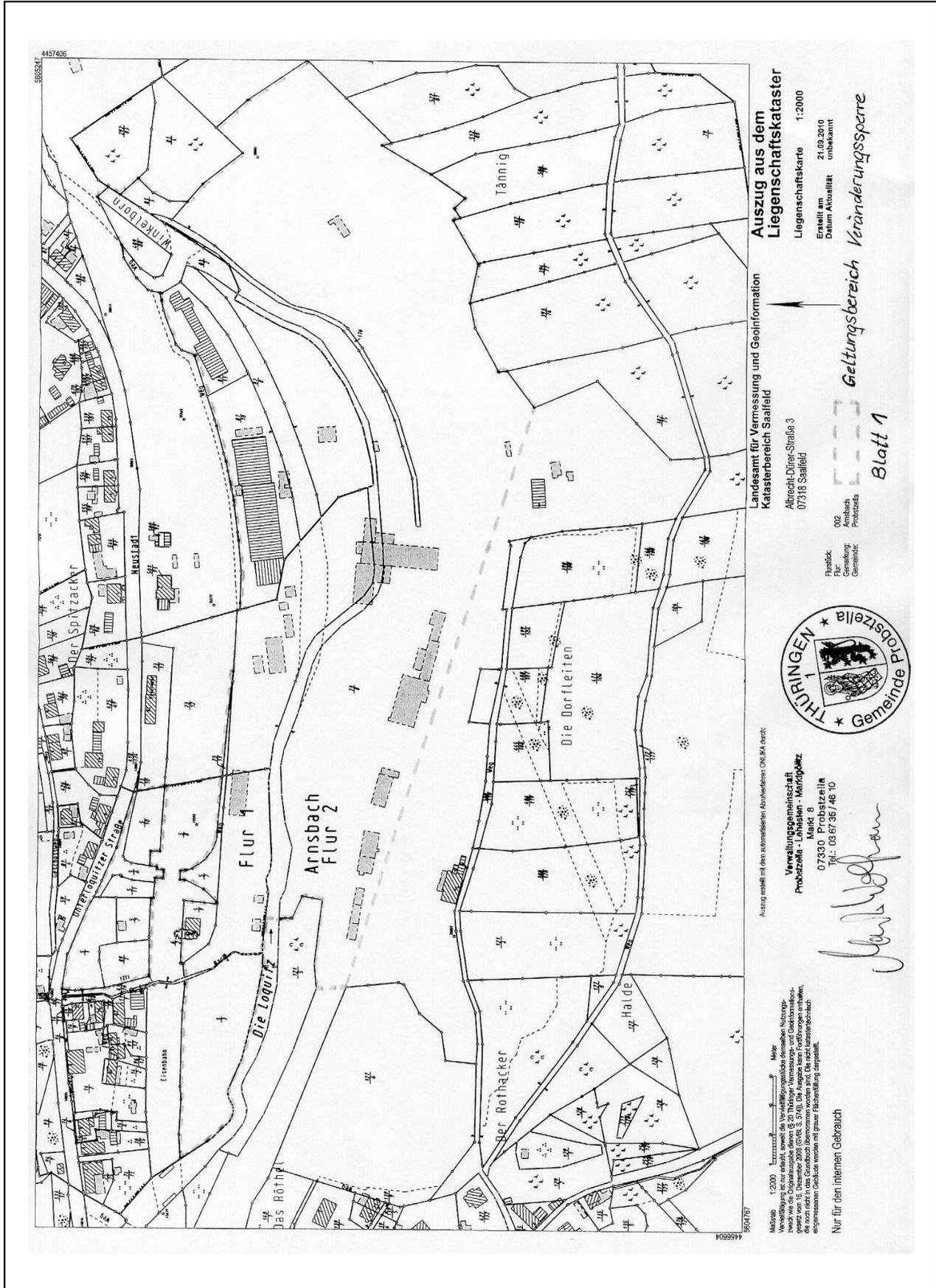
§ 3

Inhalt und Rechtswirkung der Veränderungssperre

(1) Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen

1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden
2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden





4457405
595924

Auszug aus dem Liegenschaftskataster
Liegenschaftskarte 1:2000
Erstellt am 21.09.2010
Datum Aktualität unbekannt

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Katasterbereich Saalfeld
Albrecht-Dürer-Strasse 3
07318 Saalfeld
093 Arnsbach
093 Probstzella



Auszug erstellt mit dem automatisierten Abwärtswerkzeug ONUMA v. 2007.
Verwaltungsgebiet: Markt 6
07330 Probstzella
Tel.: 03 67 35 / 46 10

Handwritten signature

Maßstab 1:2000
Verfertigung ist nur erlaubt, soweit die Verfertigungsstelle demselben Nutzungszweck gewidmet ist. Die Verfertigungsstelle ist dem Katasteramt Probstzella zu melden. Die noch nicht in das Grundbuch übernommen worden sind. Die nicht katasterrechtlich eingetragenen Gebäude werden mit grauer Flächenfüllung dargestellt.
Nur für den internen Gebrauch

Geltungsbereich Veränderungssperre
Blatt 1

- (2) Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von einer Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden. Die Entscheidung über Ausnahmen trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.
- (3) Vorhaben, die vor Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

§ 4 Inkrafttreten

Die Satzung über die Veränderungssperre tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

§ 5 Geltungsdauer

Für die Geltungsdauer der Satzung über die Veränderungssperre ist § 17 BauGB maßgebend.

Gemeinde Probstzella

Probstzella, den 20. November 2010


Marko Wolfram, Bürgermeister



3. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Einheitsgemeinde Probstzella

Der Gemeinderat der Gemeinde Probstzella hat in seiner Sitzung vom 30. September 2010 aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 21 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), letzte Änderung 4. Mai 2010 (GVBl. S. 113), sowie des § 33 des Thüringer Bestattungsgesetzes vom 19. Mai 2004 (GVBl. S. 505 ff.), geändert durch Gesetz vom 8. Juli 2009 (GVBl. S. 592) folgende Änderungssatzung für die Friedhöfe in Zuständigkeit der Gemeinde Probstzella erlassen:

Artikel 1

Der § 6 Absatz 2 Buchstabe b) wird gestrichen.

Artikel 2

Der § 34 Absatz 1 Buchstabe c) Nr. 2 wird gestrichen.

Artikel 3

Die 3. Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Probstzella, 10. November 2010

Gemeinde Probstzella


Marko Wolfram, Bürgermeister



Beschlüsse

Der Gemeinderat der Einheitsgemeinde Probstzella fasste in seiner Sitzung am 28. Oktober 2010 im öffentlichen Teil folgende Beschlüsse

Beschluss-Nr. 119/2010

Antrag der Fa. VTS Koop Schiefer GmbH & Co. Thüringen KG auf Errichtung und Betrieb einer Anlage zum Phosphorrecycling aus Tiermehl

Der Gemeinderat der Einheitsgemeinde Probstzella beschließt, dass das Gemeindliche Einvernehmen im Genehmigungsverfahren nach §§ 4, 6 und 10 BImSchG mit Umweltverträglichkeitsprüfung, Antrag der Fa. VTS Koop Schiefer GmbH & Co. Thüringen KG auf Errichtung und Betrieb einer Anlage zum „Phosphorrecycling aus Tiermehl in einem Drehrohr“, nicht erteilt wird.

Der Gemeinderat der Gemeinde Probstzella bestätigt die Schreiben vom 6. Oktober 2010 und 7. Oktober 2010.

Beschluss-Nr. 120/2010

Überplanmäßige Ausgaben und Überziehung des Deckungskreises 1 im HH-Jahr 2010

Der Gemeinderat der Einheitsgemeinde Probstzella beschließt für das Jahr 2010 die aufgeführten überplanmäßigen Ausgaben von insgesamt 52.656,45 Euro sowie die Überziehung des Deckungskreises 1 mit voraussichtlich 40.000,00 Euro.

Diese Mehrausgaben werden durch ausgewiesene Mehreinnahmen beim Holzverkauf, der Konzessionsabgabe, den Zinsen aus Steuernachforderungen sowie den Minderausgaben von ca. 100,0 TEuro beim Neubau der Einfelderhalle in Probstzella abgedeckt.

Beschluss-Nr. 121/2010

Vergabe Bauleistung Turnhalle Probstzella, Los 10

Der Gemeinderat der Einheitsgemeinde Probstzella beschließt die Vergabe der Bauleistung für das Los 10 – Estricharbeiten – an die Firma Burghause aus Saalfeld/OT Wöhlsdorf gemäß dem Vergabevorschlag der Architekten und Ingenieure GmbH Dr.-Ing. R. Lindenmann vom 6. Oktober 2010.

Danach beläuft sich die Angebotssumme für das Los 10 auf 3.855,30 Euro Brutto.

Beschluss-Nr. 122/2010

Vergabe Bauleistung Turnhalle Probstzella, Los 11

Der Gemeinderat der Einheitsgemeinde Probstzella beschließt die Vergabe der Bauleistung für das Los 11 – Sportboden, Prallschutz, Sporthallentür – an die Firma Sportbodensysteme GmbH aus Osnabrück gemäß dem Vergabevorschlag der Architekten und Ingenieure GmbH Dr.-Ing. R. Lindenmann vom 6. Oktober 2010.

Danach beläuft sich die Angebotssumme für das Los 11 auf 62.911,25 Euro Brutto.

Beschluss-Nr. 123/2010

Vergabe Bauleistung Turnhalle Probstzella, Los 12

Der Gemeinderat der Einheitsgemeinde Probstzella beschließt die Vergabe der Bauleistung für das Los 12 – Sportgeräte – an die

Firma Erhard Sport GmbH & Co. KG aus Kloster Lehnin gemäß dem Vergabevorschlag der Architekten und Ingenieure GmbH Dr.-Ing. R. Lindenmann vom 6. Oktober 2010.

Danach beläuft sich die Angebotssumme für das Los 12 auf 29.889,41 Euro Brutto.

Beschluss-Nr. 124/2010

Beitrittsbeschluss zur Kommunalen Arbeitsgemeinschaft „Das Grüne Band in Ostthüringen – Impulsgeber für die Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“

Der Gemeinderat der Einheitsgemeinde Probstzella beschließt den Beitritt zur Kommunalen Arbeitsgemeinschaft „Das Grüne Band in Ostthüringen – Impulsgeber für die Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“ im Saale-Orla-Kreis und Landkreis Saalfeld-Rudolstadt.

Beschluss-Nr. 125/2010

Vergabe Bauleistung, ÖPNV-Verknüpfungspunkt Probstzella, 1. BA, Rückbau Lagergebäude

Der Gemeinderat der Einheitsgemeinde Probstzella beschließt die Vergabe der Bauleistung Rückbau Lagergebäude und Baufeldfreimachung an die Fa. Betting AG aus Unterwellenborn gemäß dem Vergabevorschlag der HMC Kretzschmar GmbH aus Schmölln.

Danach belaufen sich die Baukosten auf 61.880,00 Euro (Brutto).

Beschluss-Nr. 126/2010

Anschaffung eines Thermofasses zum Straßenunterhalt

Der Gemeinderat der Einheitsgemeinde Probstzella beschließt die Anschaffung eines Thermofasses Typ 3000 der Fa. Geyer zusammen mit der Stadt Ludwigsstadt zu gleichen Teilen in Höhe von 3.405,37 Euro.

Die Finanzmittel werden durch die nicht getätigte Anschaffung eines Stromaggregates zur Verfügung gestellt.

Turnhalle Probstzella

Die Turnhalle Probstzella wird im Januar 2011 der Nutzung übergeben.

Freie Hallenzeiten stehen noch insbesondere an den Nachmittagen und am Samstag zur Verfügung.

Interessierte Vereine und Sportler wenden sich bitte an

Gemeinde Probstzella
Hauptverwaltung
Markt 8
07330 Probstzella

oder erhalten Auskunft unter Telefon 03 67 35/4 61 13.



Lehesten

Bekanntmachungen

Sprechstunden im Rathaus Lehesten

Schiedsfrau

Mittwoch, 15. Dezember 2010

17.00 – 18.00 Uhr

Bauverwaltung/Liegenschaften

Donnerstag, 16. Dezember 2010

14.00 – 16.00 Uhr

4. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Stadt Lehesten

Der Stadtrat der Stadt Lehesten hat in seiner Sitzung vom 21. Oktober 2010 aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 21 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), letzte Änderung 4. Mai 2010 (GVBl. S. 113), sowie des § 33 des Thüringer Bestattungsgesetzes vom 19. Mai 2004 (GVBl. S. 505 ff.), geändert durch Gesetz vom 8. Juli 2009 (GVBl. S. 592) folgende Änderungssatzung für die Friedhöfe der Stadt Lehesten erlassen:

Artikel 1

Der § 6 Absatz 2 Nummer 2 wird gestrichen.

Artikel 2

Der § 34 Absatz 1 Buchstabe c) Nummer 2 wird gestrichen.

Artikel 3

Die 4. Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Lehesten, den 10. November 2010

Stadt Lehesten

Andreas Ludwig
Bürgermeister



Grußwort des Bürgermeisters der Stadt Lehesten/ Thür. Wald zum Jahreswechsel 2010

**Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger aus Lehesten,
Brennersgrün, Röttersdorf und Schmiedebach**

Ich habe das Gefühl, die Jahre werden immer kürzer und es bleibt immer weniger Zeit für die vielen Wünsche und Aufgaben, die man hat.

Möglicherweise liegt es aber auch einfach an unserer schnelllebigen Zeit. Und deshalb ist es umso wichtiger, dringende Vorhaben gezielt anzugehen und umzusetzen.

So eine Arbeitsweise bedarf jedoch engagierter Bürgerinnen und Bürger aller Orte. Diese so wichtigen Mitstreiter gibt es überall, manche sind bereits Vorstreiter, andere müssen noch mobilisiert werden.

Deshalb meine Bitte an alle Bürger: mehr miteinander zu unternehmen und weniger übereinander zu reden, so könnte auch in Zukunft das Leben in unseren Orten genügend Schönes vorhalten.

Einiges ist uns schon gelungen:

- Abschluss Baumaßnahme Obere Marktstraße
- Abschluss Baumaßnahme Friedhofstraße, Frankwaldstraße und Teilbereich Birkenweg
- Abriss Kirchplatz 1
- Eröffnung Mühlenweg, Karl-Oertel-Weg oder die so beliebte Beachanlage

Es gab aber auch immer etwas zum Feiern:

- 45 Jahre Karnevalsverein
- 130 Jahre Sportverein
- 20 Jahre Thüringer Waldverein
- 20 Jahre Traditionsverein Thüringer Schieferbergbau
- 100 Jahre Dachdeckerschule

Und natürlich unser Bergmanns- und Schützenfest, das Wetzstein- und Altvaterturmfest und die schönen Dorffeste in den Ortschaften.

Also – ganz so trist ist das Leben in Lehesten und seinen Ortsteilen denn doch nicht.

Allen Helfern möchte ich nochmals auf diesen Weg Danke sagen.

Blicken wir in das Jahr 2011, gibt es wieder einige Vorhaben, die großer Anstrengung und Verständnis bedürfen. Die größte Baustelle wird wohl der Kanal- und Wegebau in der Glückaufstraße sowie die Neugestaltung des Kirchplatzes 1.

Andere kleinere Vorhaben werden je nach finanziellen Möglichkeiten abgearbeitet. Durch die immer geringer werdenden Mittel werden Wünsche immer schwieriger zu verwirklichen.

Für all diese Vorhaben bitte ich jetzt schon für Verständnis und hoffe auf große Unterstützung. Hoffnung auf diese Unterstützung macht mir das großartige Wahlergebnis zur Bürgermeisterwahl, hierfür nochmals vielen Dank an all meine Wähler.

Ich blicke trotz schwerer Zeiten optimistisch in das nächste Jahr.

**Ich wünsche uns allen
eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Fest
und ein gesundes erfolgreiches Jahr 2011.**

Bleiben Sie alle gesund!

**Ihr Bürgermeister
Andreas Ludwig**



FEUERWEHR LEHESTEN

Für die geleistete Einsatzbereitschaft im Jahr 2010 möchte ich mich bei allen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Lehesten recht herzlich bedanken.

Dank gilt auch allen Angehörigen für das aufgebrachte Verständnis bei der Begleitung dieser verantwortungsvollen Aufgabe.

**Gleichzeitig wünschen wir allen Mitgliedern
und ihren Familien sowie allen Sponsoren
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr 2011.**

**Zwerrenz
Wehrführer**

Beschlüsse

Der Stadtrat der Stadt Lehesten fasste in seiner Sitzung am 18. November 2010 folgende Beschlüsse

Beschluss-Nr. 089/2010

Beitritt zur Kommunalen Arbeitsgemeinschaft „Das Grüne Band in Ostthüringen – Impulsgeber für die Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“

Der Stadtrat der Stadt Lehesten beschließt den Beitritt zur Kommunalen Arbeitsgemeinschaft „Das Grüne Band in Ostthüringen – Impulsgeber für die Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“ im Saale-Orla-Kreis und Landkreis Saalfeld-Rudolstadt.

Beschluss-Nr. 090/2010

Ernennung von Herrn Helmut Färber zum Ehrenbürgermeister der Stadt Lehesten

Gemäß § 11 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (ThürKO) und § 10 der Hauptsatzung der Stadt Lehesten ernennt der Stadtrat der Stadt Lehesten Herrn Helmut Färber zum Ehrenbürgermeister der Stadt Lehesten.

Beschluss-Nr. 092/2010

Über- und außerplanmäßige Ausgaben sowie Überziehung der Deckungskreise 1 und 2 im HHJahr 2010

Der Stadtrat der Stadt Lehesten beschließt für das HH-Jahr 2010 die aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie die Überziehung der Deckungskreise 1 und 2.

Die hierbei auftretenden Mehrausgaben werden durch Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben abgedeckt.

Es werden z.B. Mehreinnahmen von 8.474,00 Euro bei der Verzinsung von Steuernachforderungen verbucht und Minderausgaben von 37.436,82 Euro fallen z.B. bei der Zahlung der VG-Umlage an.

Beschluss-Nr. 093/2010

Erhebung Straßenausbaubeiträge

Hier: Erklärung zur Beendigung der Ausbaumaßnahmen „Röttersdorfer Straße“

Die Ausbaumaßnahme „Röttersdorfer Straße“ wird nach Durchführung der Gehwegbau- und Straßenbeleuchtungsmaßnahmen im Zuge des 2. Bauabschnittes zum grundhaften Ausbau der L 1096 in der OD Lehesten für den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung (sechs Jahre) für beendet erklärt.

Beschluss-Nr. 094/2010

Einrichtung einer gemeinsamen Schiedsstelle mit der Gemeinde Probstzella gemäß Thüringer Schiedsstellengesetz

Der Stadtrat der Stadt Lehesten beschließt, gemeinsam mit der Gemeinde Probstzella eine Schiedsstelle Lehesten-Probstzella einzurichten.

Beschluss-Nr. 095/2010

Finanzierung des Eigenanteils der Stadt Lehesten zu den Herstellungskosten einer Pellet-Heizungsanlage in der Kindertagesstätte

Der Stadtrat der Stadt Lehesten beschließt den Einbau einer Pellet-Heizungsanlage im Gebäude der Kindertagesstätte Lehesten im Rahmen der energetischen Sanierung.

Die daraus resultierenden Mehrkosten werden im Haushaltsplan 2011 eingestellt.

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

Verwaltungsgemeinschaft

Bereitschaft der Ärzte

Zu erfragen über die Rettungsleitstelle Saalfeld:

Telefon 0 36 71/99 00

In dringenden Fällen über:

Notruf 112

DDR-Grenzbahnhof-Museum in Probstzella eröffnet

Am 6. November 2010 fand in Probstzella die feierliche Eröffnung des DDR-Grenzbahnhof-Museums statt, das der Filmmacher, Journalist und Buchautor Roman Grafe für Probstzella konzipiert und eingerichtet hat.

Bürgermeister Marko Wolfram freute sich über die große Zahl von Gästen, die der Einladung zur Erstbesichtigung der Ausstellung gefolgt waren.

In seiner Rede machte er deutlich, dass nach der Diskussion um den Abriss der GüSt mit dem historischen Bahnhofsgebäude in Probstzella nun ein guter Ort gefunden worden sei, an dem man Geschichte begreifbar machen könne.

Bei einer Reise zum Partnerkreis von Saalfeld-Rudolstadt nach Trier-Saarlouis habe er feststellen müssen, wie erschreckend gering die Kenntnisse von Jugendlichen über die DDR heute seien.

Das mache ihm deutlich, wie wichtig ein solches Museum sei. Der Bürgermeister wies darauf hin, dass der Gemeinderat Probstzellas sich einstimmig für das Museum entschieden und dessen Umsetzung unterstützt habe.

Die Landesbeauftragte für die Stasi-Unterlagen in Thüringen Hildigund Neubert, die ebenfalls zur Eröffnung gekommen war, übermittelte ihre Glückwünsche für das neu entstandene Museum.

Sie kenne von Freunden und Verwandten viele Berichte über den Transit in Probstzella. Hier war ein Ort des tausendfachen kleinen immer wiederholten Mutes und ein Ort des Unrechts.

„Wir hatten immer eine Wahl“ zitierte sie Rainer Kunze, die Aussage „ich konnte nicht anders“ gelte für sie nicht.

Nach Betrachtung der Ausstellung verstehe Sie das Museum als einen Ort der Fairness, weil es differenziert auf die Problematik eingehe, und ein Ort, an dem die Wahrheit ihren Raum hat.

Hier könne das gemeinsame Gedächtnis wachsen und aus der gemeinsamen Erinnerung könne sich eine gemeinsame Zukunft entwickeln.

Wie schon zuvor Marko Wolfram, dankte Roman Grafe ausführlich allen Mithelfern bei der planerischen und praktischen Umsetzung des Vorhabens:

- allen voran Henry Eichhorn, der sich trotz Krankheit in besonderer Weise am Aufbau des Museums beteiligt hatte
- sowie dem Bauhof Probstzella
- Manfred Wagner von der Geschichtswerkstatt Jena
- Schülern und Lehrern des Saalfelder Böll-Gymnasiums
- und vielen anderen ehrenamtlichen Helfern

Er dankte aber auch den Gemeinderäten für ihre Entscheidung für das Museum und nicht zuletzt seiner Familie.

Er wies auf die Finanzierung des Projektes durch die Stiftung Aufarbeitung hin, die zwei Drittel des Etats übernommen habe, und die Sparkassenkulturstiftung, die ein Drittel der Gelder dazu beigetragen hat. Finanzielle Unterstützung kam auch von der Gemeinde Probstzella und durch Spenden.

Am Nachmittag, als das neue Museum der Öffentlichkeit zugänglich gemacht worden war, kam der Liedermacher Stephan Krawczyk, der schon vor zwei Jahren in Probstzella gewesen ist, um gegen den Abriss der GüSt zu protestieren.

Er machte mit Gitarren und Bandoneon die Schalterhalle im Bahnhof zur Konzerthalle.

Für den ersten offiziellen Öffnungstag des Museums am darauffolgenden Sonntag konnten an die 140 Besucher gezählt werden, von denen durchweg ein positives Echo über die Ausstellung zu hören war.

Das Museum ist zunächst regulär sonntags von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Gruppen erhalten nach Anmeldung auch an anderen Tagen Zutritt.

Probstzella

ZWA

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für Städte u. Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

Rufnummern des Bereitschaftsdienstes

amtl. Abt.-Ltr. Wasserversorgung Saalfeld
0173/3 79 13 05

amtl. Abt.-Ltr. Wasserversorgung Rudolstadt
0173/3 79 13 07

amtl. Abt.-Ltr. Abwasser
0173/3 79 13 03

Staatliche Grundschule

Probstzella

Schnuppertag für alle Eltern unserer Grundschüler sowie zukünftigen Schulanfänger

Liebe Eltern

Sie haben die Möglichkeit, **vom 14. bis 16. Dezember 2010** am „**Schnupperunterricht**“ in der 1. und 2. Stunde (07.25 Uhr bis 08.55 Uhr) teilzunehmen. Wir möchten Sie bitten, dass Sie sich spätestens bis 07.15 Uhr im Klassenraum einfinden.

Es besteht die Möglichkeit, dass die Eltern der zukünftigen Schulanfänger (Schuljahr 2011/2012) ihr Kind anschließend von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr im Sekretariat anmelden.

Außerdem auch am Donnerstag, dem 16. Dezember 2010 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Die Anmeldung umfasst die Einzugsbereiche:

Arnsbach, Döhlen, Großgeschwenda, Kleinneundorf, Königsthal, Laasen, Lichtentanne, Limbach, Marktgölit, Oberloquitz, Pippelsdorf, Probstzella, Reichenbach, Roda, Schaderthal, Schlaga, Unterloquitz und Zopten

Das „Buch der Familie“ bzw. die Geburtsurkunde ist mitzubringen (§ 119 ThSO).

Die Vollzeitschulpflicht beginnt für alle Kinder, die am 1. August 2011 sechs Jahre alt sind, am 1. August desselben Jahres.

Ein Kind, das am 30. Juni 2011 mindestens fünf Jahre alt ist, kann auf Antrag der Eltern am 1. August desselben Jahres vorzeitig in die Schule aufgenommen werden (§ 18 (1) (2) Thüringer Schulgesetz).

Eine schöne Tradition

Am 10. November fand anlässlich des Martinstages für unsere Schüler ein Lampionumzug mit einer kleinen Feier in der Kirche statt.

Dem Umzug voran zogen der schön geschmückte Wagen mit den duftenden Hörnchen und unsere Kinder mit ihren selbst gebastelten Laternen.

Ein besonderes Dankeschön unseren fleißigen Muttis der SEP, dem Martin mit seinem Pferd, dem Posaunen-Chor der Kirche Probstzella, der SEP B sowie Familie Leist-Bemann für die Gestaltung dieses Abends.

*Es wird Weihnachten in unserem Herzen,
endlich Weihnachten, wohin wir sehn.
Und das wärmende Licht der Kerzen,
lässt ein Jahr zu Ende gehn.*



**Allen Grundschulkindern, allen Eltern
und dem gesamten Schulleam wünsche ich
frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.**

**Hotze
Schulleiterin**

Bund der Vertriebenen e.V.

Die Mitglieder des BdV
werden zum Heimatnachmittag eingeladen

Dienstag, 14. Dezember 2010

14.00 Uhr „Altes Forsthaus“ Probstzella

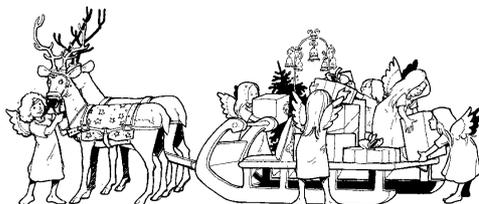
Dienstag, 28. Dezember 2010

14.00 Uhr „Altes Forsthaus“ Probstzella

Dienstag, 11. Januar 2011

14.00 Uhr „Altes Forsthaus“ Probstzella

**Allen Mitgliedern und Angehörigen des BdV
ein frohes Weihnachtsfest und
eingesundes neues Jahr
wünscht der Ortsvorstand Probstzella.**



Marktgrößitz

Dankeschön!

Der Vereinsring Marktgrößitz und der Ortsteilrat bedankt sich bei all denen, die zum Gelingen des diesjährigen 14. Adventsmarktes in Marktgrößitz beigetragen haben!

Besonders bedanken möchten wir uns bei allen Vereinen der Ortschaft, den Plätzchen- und Kuchenbäckern, dem Sponsor des Weihnachtsbaumes Falk Schlegel, unserem Weihnachtsmann mit seinem Engel, den jungen Musiktalenten aus Königsthal, dem Gesangsverein „Frohsinn“ und der „Kräuterhexe“ für ihre kulturellen Beiträge und Einlagen und ganz besonders Frau Annelie Krotzsch für die Unterstützung bei der Einstudierung und Aufführung der Weihnachtsgeschichte.

Und natürlich den mitwirkenden Kindern aus dem Ort und deren Eltern!

Vielen Dank an unsere getreuen und neuen Händler, die unseren Gästen wieder ein schönes Weihnachtssortiment bescherten.

Die zahlreichen Besucher, das schöne Ambiente und nicht zuletzt das herrliche Winterwetter ließen den 14. Adventsmarkt in Marktgrößitz wieder zu etwas Besonderem werden.

Wir freuen uns bereits jetzt auf den Adventsmarkt 2011.

Bis dahin wünschen wir Ihnen allen eine gute Zeit, bleiben Sie gesund und besuchen Sie uns im nächsten Jahr wieder!

Vereinsring Marktgrößitz
Günther

Ortsteilrat
Escherich



Kita Probstzella

„Knirpsenakademie
am Zwergenberg“

Zum Jahresende

Die Kinder und Mitarbeiter der AWO-Kindertagesstätte Probstzella sagen allen Eltern, Großeltern und Bürgern der Einheitsgemeinde ein herzliches Dankeschön für ein gelungenes Jahr 2010.

Unseren Eltern möchten wir danken für ein Jahr wunderbarer Zusammenarbeit. Sie begleiteten uns während des ganzen Jahres und standen uns hilfreich zur Seite, halfen und unterstützten mit Wort und Tat und bedachten uns mit Spenden, so z.B.:

- Frau Dr. Rauch
- Kati Friese
- Romy Sokol
- Naturparkverwaltung Leutenberg
- Lidl und
- Frau Endlich

Allen namentlich nicht Genannten sagen wir ganz herzlich Dankeschön!

Über das ganze Jahr verteilt hatten wir viele Möglichkeiten, uns im Ort mit den Vereinen zu präsentieren und Freude zu bereiten. Sei es bei der Feuerwehr zur Walpurgisnacht, beim Sportverein zum Sportfest, beim Kindertag und Weihnachtsmarkt mit allen Vereinen.

Allen Mitarbeitern des Gemeindeamtes und des Bauhofes ein ganz herzliches Dankeschön für die unkomplizierte, tatkräftige und schnelle Unterstützung.

Ein weiterer Höhepunkt und zugleich Abschluss dieses Jahres wird unsere **Weihnachtsgala am 2. Advent** um 15.00 Uhr im Haus des Volkes sein. Wir laden ein zu

„Weihnachten im Märchenwald“

gespielt und gesungen von unseren Kindern und ihren Erzieherinnen, begleitet von der Musikschule Gläser.

*Im Advent bei Kerzenschein,
die Kindheit fällt uns wieder ein.
Ein Adventskranz mit seinen Kerzen,
lässt Frieden strömen in unsre Herzen.*

*Des Jahres Hektik langsam schwindet,
und Ruhe endlich Einkehr findet.
Ein Tag, er kann kaum schöner sein,
als im Advent bei Kerzenschein.*



**Ein frohes Fest, einen guten Rutsch
und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches
neues Jahr
wünschen die Mitarbeiter
der AWO-Kindertagesstätte Probstzella
und der AWO-Ortsverein.**



Kita „Brummkreisel“ Arnsbach

*Wir wünschen in der Weihnachtszeit,
Frieden und Gelassenheit,
Muße und auch Heiterkeit,
Zeit für Freunde und zu zweit.*

*Zeit für Nachbarn und Verwandte,
Ruhe, die man lang nicht kannte.
Kraft zu tanken für eine neue Zeit,
nach Lichterglanz und Festlichkeit.*



Die Kinder und Erzieherinnen der AWO-Kita „Brummkreisel“ Arnsbach möchten sich bei allen Eltern, Großeltern und der Gemeinde Probstzella für die gute Zusammenarbeit und tatkräftige Unterstützung ganz herzlich bedanken.

**Wir wünschen allen ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!**

Schnupperkreis 2011

Zum Schnupperkreis 2011 laden wir recht herzlich wieder alle interessierten Eltern mit ihren Kindern von 09.30 Uhr bis 10.30 Uhr in unsere Einrichtung ein.

**Termine: 25.01.2011
22.02.2011
29.03.2011**

Dankeschön!

Sankt Martin in Probstzella

Am Abend vor Sankt Martin fand in Probstzella der traditionelle Martinsumzug statt. Begleitet von der Feuerwehr und dem Posaunenchor der Kirchgemeinde zogen die Kinder mit ihren Laternen zusammen mit ihren Lehrerinnen und Eltern durch die Straßen Probstzellas.

Der Heilige Mann – dargestellt von Christiane Nagel, mit Pferd, Helm und rotem Mantel als römischer Soldat erkennbar – gesellte sich zu der bunten Schar. In diesem Jahr war der kleine Leiterwagen, in dem die süßen Martinshörnchen mitgeführt wurden, besonders schön geschmückt.

Nach der von den Schulkindern gestalteten Martinsfeier in der Lorenzkirche wurden die Hörnchen im Kirchhof untereinander geteilt. Diesen hatte der Bauhof mit Fackeln illuminiert, der Feuerwehrverein unterhielt das Martinsfeuer und bewirtete die Anwesenden mit heißer Gulaschsuppe und Glühwein.

Vielen Dank an alle, die zum Gelingen des schönen Martinsfestes beigetragen haben.



Kita „Kleine Strolche“ Marktgölitz

Termin im Dezember

Donnerstag, 9. Dezember 2010

08.30 Uhr **Wanderung mit unserem Förster** zum Thema:
*„Waldspiele finden wir alle fein,
im Anschluss laden uns leckere Würstchen zum
Schmaus am Lagerfeuer ein.“*



*Dezember ist's, das Jahr klingt aus,
mit Kerzenlicht und Nikolaus.
Und dann kommt noch der Weihnachtsmann,
und klopft bei uns ganz leise an.
Und hat er auch was mitgebracht,
so wird ihm gerne aufgemacht.*

Wir bedanken uns bei allen Eltern für ihr entgegengebrachtes Vertrauen sowie ihre Hilfe und Unterstützung im vergangenen Jahr. Ebenso gilt unser herzlicher Dank all denen, die uns das gesamte Jahr so freundlich und tatkräftig bei allen Belangen unserer Einrichtung unterstützten.

**Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit,
frohe Weihnachten und alles Gute für 2011!**

**Die Kinder und das Team der Kita „Kleine Strolche“
Marktgölitz**

Schützengesellschaft 1896 Probstzella e.V.



Termine

Donnerstag, 16. Dezember 2010

18.30 Uhr Schießtraining in Ebersdorf

**Ein frohes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr
allen Mitglieder n und Angehörigen!**

Thüringerwald - Zweigverein Probstzella e.V.



Wanderungen für die Monate Dezember und Januar

Samstag, 11. Dezember 2010

Jahresabschlussveranstaltung

13.00 Uhr Treffpunkt auf dem Marktplatz
zu einer Kurzwanderung

15.00 Uhr Gaststätte Stapel

Samstag, 1. Januar 2011

Neujahrswanderung zur Kolditzhütte

13.00 Uhr Treffpunkt Marktplatz

**Allen Wanderfreunden, Vereinsmitgliedern und
Bürgern der Gemeinde wünschen wir
besinnliche Stunden in der Adventszeit,
eingesegnetes Weihnachtsfest und
für das neue Jahr Glück, Zufriedenheit
und beste Gesundheit.**

An dieser Stelle bedanken wir uns noch einmal ganz herzlich bei allen fleißigen Helfern unseres Vereins sowie den Mitarbeitern des Bauhofes für ihre Unterstützung.

Alles Gute und „Frisch Auf“ für 2011
wünscht der Vorstand



Feuerwehr Unterloquitz-Arnsbach und Feuerwehrverein „Loquitzgrund“ e.V.

Weihnachtsgruß

Der Feuerwehrverein „Loquitzgrund“ e.V. und die Feuerwehr Unterloquitz-Arnsbach bedanken sich bei allen Bewohnern, Kameraden und deren Angehörigen sowie unseren Mitgliedern für das Vertrauen, das uns dieses Jahr entgegengebracht worden ist und die gute Zusammenarbeit sowie Unterstützung.

**Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest
sowie für das kommende Jahr Glück und Erfolg,
auf dass wir uns bei allen Veranstaltungen
munter, gesund und heiter wieder sehen.**

Eure Feuerwehr Unterloquitz-Arnsbach und
euer Feuerwehrverein „Loquitzgrund“ e.V.

Heimat- und Wanderverein Großgeschwenda

*Am Ende des alten Jahres bedanken wir uns bei
unseren Sponsoren, Unterstützern und
Freunden.*

*Wir wünschen Ihnen sowie allen Bürgern
eine besinnliche Weihnacht
und alles Gute im neuen Jahr!*



Heimat- und Wanderverein Großgeschwenda e.V.

Feuerwehrverein Probstzella e.V.

Einladung zur Weihnachtsfeier

Am Samstag, dem 18. Dezember 2010 findet um 17.00 Uhr im Gerätehaus unsere Vereinsweihnachtsfeier statt.

Alle Vereinsmitglieder, Feuerwehrmänner und -frauen sowie ihre Angehörigen und die Kinder der Jugendfeuerwehr sind recht herzlich eingeladen.

Die Speisen fürs weihnachtliche Buffet und die Wichtelgeschenke pro Person bitte nicht vergessen. Für Getränke sorgt der Verein.

Viel Spaß und schöne besinnliche Stunden wünscht
der Vorstand

**Der Feuerwehrverein Probstzella e.V. wünscht
allen Mitgliedern und ihren Familien sowie
allen Sponsoren und Geschäftspartnern
ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr!**



Fischereiverein „Loquitzgrund“ e.V. Probstzella

Wir wünschen allen – ebenso
unseren Mitgliedern und deren Angehörigen –
eine besinnliche Weihnachtszeit
und einen guten Start ins neue Jahr!



Unterloquitzer Sportverein

Doppelkopfturnier des Unterloquitzer Sportvereins

Datum: **Freitag, 17. Dezember 2010**
Einlass: **18.30 Uhr**
Beginn: **19.00 Uhr**
Ort: **Sportlerheim Unterloquitz**
Startgeld: **10,00 Euro**



Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Jagdgenossenschaft Probstzella

20 Jahre Jagdgenossenschaft Probstzella

Die nichtöffentliche Jahreshauptversammlung der Jagdgenossen
findet statt:

am **Freitag, dem 28. Januar 2011**
um **19.00 Uhr**
in der **Gaststube Stapel Probstzella**

Alle Jagdgenossen sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der anwesenden Jagdgenossen
2. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstehers
3. Kassenbericht
4. Entlastung von Vorstand und Kassenführer
5. Beschlussfassung eines neuen Jagdpachtvertrages
6. Diskussionen/Informationen
7. Jagdessen

Der Vorstand

FFW Marktgölitz

Silvestertanz *in Marktgölitz*

Tanzen Sie mit uns und
den „**Probstlern**“ in das neue Jahr
am **Freitag, dem 31. Dezember 2010**

ab **20.00 Uhr**

im „**Marktgöltzer Hof**“
in Marktgölitz

*Es lädt herzlich ein
die FFW Marktgölitz!*



♥ Geburtstage ♥ Geburtstage ♥

Wir gratulieren recht herzlich

in Arnsbach

31.12.	Herr Otto Graschtat	zum 74. Geburtstag
03.01.	Herr Horst Henning	zum 72. Geburtstag
05.01.	Herr Paul Hocke	zum 70. Geburtstag
10.01.	Herr Hilmar Zöller	zum 80. Geburtstag
17.01.	Herr Reinhold Korn	zum 79. Geburtstag

in Großgeschwenda

08.12.	Herr Gerhard Schneider	zum 87. Geburtstag
08.01.	Frau Valentine Büttner	zum 77. Geburtstag
09.01.	Herr Günter Arnold	zum 75. Geburtstag
12.01.	Frau Gertrud Großmann	zum 83. Geburtstag

in Kleinneundorf

10.01.	Herr Josef Gamlich	zum 71. Geburtstag
16.01.	Herr Eberhard Rauch	zum 71. Geburtstag

in Königsthal

28.12.	Herr Karl Korn	zum 77. Geburtstag
28.12.	Frau Gerda Schenk	zum 83. Geburtstag
31.12.	Herr Otto Rosenbusch	zum 72. Geburtstag
06.01.	Frau Erika Schellhorn	zum 73. Geburtstag

🍷 Geburtstage 🍷 Geburtstage 🍷

in Laasen

17.12. Frau Christa Weinhardt zum 71. Geburtstag
 24.12. Herr Rudi Müller zum 76. Geburtstag

in Lichtentanne

20.12. Frau Lisbeth Behr zum 76. Geburtstag
 21.12. Frau Brünhilde Meinhold zum 73. Geburtstag
 25.12. Herr Werner Oßwald zum 91. Geburtstag
 14.01. Frau Christa Tanzmann zum 77. Geburtstag
 15.01. Herr Helmut Reichel zum 76. Geburtstag

in Limbach

17.12. Herr Karl Heinert zum 89. Geburtstag

in Marktölit

08.12. Frau Ernestine Büttner zum 74. Geburtstag
 12.12. Herr Horst Hiller zum 76. Geburtstag
 16.12. Herr Helmut Gräf zum 73. Geburtstag
 24.12. Herr Karl Sorge zum 75. Geburtstag
 27.12. Frau Wera Weiß zum 78. Geburtstag
 16.01. Frau Marianne Eidner zum 75. Geburtstag

in Oberloquitz

15.12. Frau Wally Jacob zum 84. Geburtstag
 17.12. Frau Christa Grolms zum 70. Geburtstag
 23.12. Frau Helga Heinert zum 73. Geburtstag
 30.12. Herr Helmut Heinert zum 75. Geburtstag

in Probstzella

08.12. Frau Christa Fischer zum 70. Geburtstag
 08.12. Frau Ilse Franke zum 82. Geburtstag
 10.12. Frau Christina Köcher zum 86. Geburtstag
 10.12. Frau Emma Paschold zum 86. Geburtstag
 11.12. Frau Gisela Brenner zum 72. Geburtstag
 12.12. Frau Renate Heyder zum 73. Geburtstag
 16.12. Frau Thea Lippmann zum 78. Geburtstag
 20.12. Herr Hermann Kühn zum 88. Geburtstag
 21.12. Frau Christa Janotta zum 80. Geburtstag
 21.12. Frau Martha Krüger zum 91. Geburtstag
 24.12. Frau Margaretha Reichenbacher zum 89. Geburtstag
 25.12. Herr Harri Scheidig zum 81. Geburtstag
 25.12. Frau Christa Wenzel zum 84. Geburtstag
 27.12. Frau Emma Kühnel zum 89. Geburtstag
 28.12. Frau Ursula Escherich zum 71. Geburtstag
 29.12. Frau Ursula Jung zum 85. Geburtstag
 30.12. Herr Arno Berndt zum 82. Geburtstag
 31.12. Herr Harry Leumann zum 72. Geburtstag
 01.01. Frau Christel Liebmann zum 73. Geburtstag
 01.01. Frau Irene Steiner zum 83. Geburtstag
 02.01. Frau Maritta Zentgraf zum 71. Geburtstag
 03.01. Frau Elly Korn zum 80. Geburtstag
 04.01. Frau Elfriede Kuhnert zum 81. Geburtstag
 04.01. Herr Günther Mechtold zum 77. Geburtstag
 06.01. Frau Christa Steiner zum 74. Geburtstag
 07.01. Frau Ruth Schmidt zum 82. Geburtstag
 08.01. Frau Maria Jungkunz zum 82. Geburtstag
 09.01. Frau Ursula Heinz zum 87. Geburtstag

in Probstzella

09.01. Herr Hans Kathke zum 78. Geburtstag
 10.01. Herr Henry Loos zum 70. Geburtstag
 10.01. Frau Helene Müller zum 83. Geburtstag
 10.01. Herr Helmut Müller zum 71. Geburtstag
 10.01. Frau Helene Spindler zum 73. Geburtstag
 10.01. Frau Ursula Wagner zum 88. Geburtstag
 11.01. Frau Helga Schrimpf zum 75. Geburtstag
 11.01. Frau Johanna Schubert zum 78. Geburtstag
 13.01. Frau Ingrid Ernst zum 73. Geburtstag
 14.01. Frau Melitta Gabriel zum 70. Geburtstag
 16.01. Frau Erna Scholz zum 86. Geburtstag
 16.01. Frau Brigitte Schott zum 74. Geburtstag
 17.01. Frau Käte Beyer zum 85. Geburtstag
 18.01. Herr Friedrich Reichenbacher zum 77. Geburtstag
 18.01. Frau Helene Schinzel zum 87. Geburtstag

in Reichenbach

11.12. Frau Gisela Müller zum 72. Geburtstag
 15.12. Frau Christa Günther zum 71. Geburtstag
 17.12. Herr Werner Kröckel zum 81. Geburtstag
 09.01. Frau Ingeburg Brenner zum 79. Geburtstag

in Roda

12.12. Herr Rudolf Hartmann zum 85. Geburtstag

in Schaderthal

27.12. Frau Edith Wiegand zum 73. Geburtstag
 12.01. Herr Achim Wiefel zum 73. Geburtstag

in Schlaga

21.12. Herr Fritz Eberhardt zum 72. Geburtstag
 29.12. Herr Horst Lipfert zum 71. Geburtstag

in Unterloquitz

08.12. Frau Ingeborg Kuhn zum 86. Geburtstag
 12.12. Herr Karl Gutmann zum 83. Geburtstag
 16.12. Frau Rosmarie Weinhardt zum 73. Geburtstag
 20.12. Herr Lothar Kuhn zum 72. Geburtstag
 21.12. Herr Hans Grolik zum 83. Geburtstag
 01.01. Frau Elisabeth Meyer zum 87. Geburtstag
 01.01. Frau Gertraud Sorge zum 82. Geburtstag
 03.01. Frau Renate Richter zum 78. Geburtstag
 05.01. Frau Gerda Zunft zum 88. Geburtstag
 11.01. Frau Elfriede von Rein zum 75. Geburtstag

in Zopten

24.12. Frau Liesbeth Altenheiner zum 92. Geburtstag
 06.01. Herr Günther Müller zum 73. Geburtstag
 13.01. Frau Brigitta Schumann zum 76. Geburtstag



„Haus des Volkes“ Probstzella

Wir laden ein ...

SONNTAGSBRUNCH

jeden 2. Sonntag immer 11.00 - 13.30 Uhr

mit großem kalt-warmen Sonntagsbuffet, immer mit dabei Thüringer Klöße und verschiedene Fleisch- und Fischgerichte, Dessert und Eis

19. Dezember 2010

26. Dezember 2010 (12,00 Euro)

An den anderen Sonntagen MITTAGSTISCH à la carte

Wir bieten Ihnen drei verschiedene Bratengerichte mit Thüringer Klößen, vegetarische Gerichte und mindestens ein Fischgericht und ein 3-Gänge-Menü

12. Dezember 2010

25. Dezember 2010

KAFFEE und hausgebackener KUCHEN

jeden Samstag und Sonntag ab 14.00 Uhr

KULINARISCHER ABEND

Mittwoch, 15. Dezember 2010

18.00 - 22.00 Uhr

„Wild aus Deutschland“ (großes kalt-warmes Schlemmerbuffet)

Preis: 14,90 Euro

ADVENTSZEIT im „Haus des Volkes“

Sonntag, 5. Dezember 2010

ab 14.00 Uhr

Weihnachtsprogramm Kindergarten Probstzella

Samstag, 11. Dezember 2010

ab 17.00 Uhr

Weihnachtsfamilienkino im Roten Saal

Sonntag, 19. Dezember 2010

14.00 - 16.00 Uhr

Clown Hubert

Am Heiligabend bleibt unser Restaurant geschlossen!

SILVESTER-GALA

mit Live-Musik „VanGard“, Showprogramm, großem Abendbuffet, Mitternachtsbuffet, Jahressektglas ...

Kartenpreis: 40,00 Euro

Karten ab sofort im „Haus des Volkes“

NEUJAHRSTRUNCH

Samstag, 1. Januar 2011

11.00 - 13.30 Uhr

Preis: 20,00 Euro

Am 2. Januar 2011 bleibt unser Restaurant geschlossen!

FÜHRUNGEN durch das Haus und seine Geschichte nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Reservierungen werden unter Telefon 03 67 35/4 60 57 bzw. 03 67 35/7 38 50 entgegen genommen!



Evang.-Luth. Kirchgemeinden im Kirchspiel Probstzella

Herzliche Einladung

Sonntag, 5. Dezember 2010

2. Advent

10.00 Uhr Döhlen

14.00 Uhr Oberloquitz

mit Adventsfeier

Samstag, 11. Dezember 2010

14.00 Uhr Laasen

mit Adventsfeier

Sonntag, 12. Dezember 2010

3. Advent

09.00 Uhr Marktöhlitz

10.00 Uhr Probstzella

16.30 Uhr Reichenbach

Weihnachtliches Konzert mit dem Kirchenchor Probstzella-Marktöhlitz und Instrumentalsolisten in der Kirche St. Michael Reichenbach

Sonntag, 19. Dezember 2010

4. Advent

09.00 Uhr Marktöhlitz

10.00 Uhr Großgeschwenda

14.00 Uhr Lichtentanne

Adventssingen der Chöre aus Steinbach a.d. Haide und Lichtentanne

anschließend Kaffeetrinken

Freitag, 24. Dezember 2010

Heilig Abend

14.30 Uhr Unterloquitz

15.30 Uhr Großgeschwenda

15.30 Uhr Oberloquitz

16.30 Uhr Lichtentanne

16.30 Uhr Marktöhlitz

17.00 Uhr Probstzella

mit Krippenspiel

mit Krippenspiel

mit Krippenspiel

mit Krippenspiel

mit Krippenspiel

mit Krippenspiel

Samstag, 25. Dezember 2010

1. Weihnachtsfeiertag

08.30 Uhr Schlaga

10.00 Uhr Reichenbach

Sonntag, 26. Dezember 2010

2. Weihnachtsfeiertag

09.00 Uhr Marktöhlitz

10.00 Uhr Probstzella

Freitag, 31. Dezember 2010

Altjahresabend

15.30 Uhr Großgeschwenda

17.00 Uhr Probstzella

mit Abendmahl

mit Abendmahl

Samstag, 1. Januar 2011

Neujahr

13.00 Uhr Lichtentanne

Sonntag, 2. Januar 2011

09.00 Uhr Oberloquitz

10.00 Uhr Döhlen

Sonntag, 9. Januar 2011

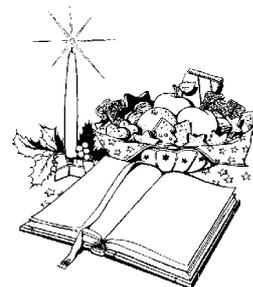
08.30 Uhr Schlaga

10.00 Uhr Unterloquitz

Sonntag, 16. Januar 2011

09.00 Uhr Reichenbach

10.00 Uhr Probstzella



Bitte auch die Aushänge beachten!

Nachmittage für Senioren

PROBSTZELLA

mittwochs 14.00 Uhr Pfarrhaus

22. Dezember 2010

Weihnachtsfeier

(statt 15. Dezember 2010 – wegen dienstlicher Abwesenheit!)

Weihnachtsferien, Sternsinger unterwegs!

Der Seniorenkreis macht Pause.

Das neue Jahr beginnt traditionell mit Sekt und Musik!

12. Januar 2011

Neujahrskonzert – traditionell und karibisch und voller Überraschungen

LICHTENTANNE

mittwochs 14.00 Uhr Pfarrhaus

19. Januar 2011

Der badische Dichterpfarrer Johann Peter Hebel und seine Kalendergeschichten – ein Nachklang zum Hebeljahr

Literaturkreis

Donnerstag, 16. Dezember 2010

19.30 Uhr „Die Kalendergeschichten“ bzw. das „Schatzkästlein des rheinischen Hausfreundes“ von Johann Peter Hebel

Donnerstag, 27. Januar 2011

19.30 Uhr „Von der (Un)Möglichkeit, aus Meisterwerken der Literatur meisterhafte Kinofilme zu machen“
Diesmal diskutiert am Beispiel von „Die Entdeckung der Currywurst“ von Uwe Timm (Buch) und Ulla Wagners hochgelobter Verfilmung, vor allem wegen Barbara Sukowa als Lena Brücker.

Donnerstag, 17. Februar 2011

19.30 Uhr „Der Schimmelreiter, Hans und Heinz Kirch, Aquis Submersus – Theodor Storm als Erzähler“

Donnerstag, 17. März 2011

19.30 Uhr „Gottesdiener“ von Petra Morsbach

Donnerstag, 14. April 2011

19.30 Uhr „Hiob“ von Joseph Roth

Donnerstag, 26. Mai 2011

19.30 Uhr „Ins Offene“ von Karl-Heinz Ott

Donnerstag, 30. Juni 2011

19.30 Uhr „Die Leiden des jungen Werther“ von Johann Wolfgang Goethe

Gesprächskreis „Gott und die Welt“ in Oberloquitz

Bisher wurde an dieser Stelle zum Bibelkreis („Eine Stunde Bibel“) eingeladen, der Bibelkreis aber hat sich weiter entwickelt.

Immer mehr rückte zuletzt neben der Auseinandersetzung mit den biblischen Texten das Gespräch über aktuelle Themen (aus dem weiten Spektrum dessen, was gemeint ist, wenn „über Gott und die Welt“ gesprochen wird) in den Mittelpunkt.

Dabei machen wir uns Gedanken über die Gestalt und Zukunft von Kirche und Gemeinde, debattieren über Gelingendes und Misslingendes im Leben unseres Kirchspiels, diskutieren über die Situation des Christentums in einer sich wandelnden Welt.

Sprechen über Glaube zwischen Zweifel und Anfechtung, Atheismus und Vernunft, Frömmigkeit und Theologie, Leben und Tod u.v.m.

Deshalb haben wir beschlossen, dem Kreis einen neuen Namen zu geben und hoffen auf Interessierte, die Lust haben, sich mit uns gemeinsam auf den Weg zu machen durch die Weite der Glaubenswelten.

Und das auf der Höhe der Zeit, in steter Rückfrage nach Heiliger Schrift, evangelischer Tradition und Glaubensgeschichte(n).

Ort **Pfarrhaus Oberloquitz**

immer **mittwochs**

von **19.30 bis 20.45 Uhr**

Die nächsten Termine:

12.01.2011

26.01.2011

16.02.2011

09.03.2011

23.03.2011

Genießt die Tradition

Die Geschichte der besten amerikanischen Studentenchorprogramme kann auf eine lange Tradition verweisen.

Der Präsident des Malone University Chorale aus Ohio, Will J. Friesen, berichtet über die Erziehung in seinem Elternhaus und vergleicht diese mit den Sängern des Chores in Canton.

Er ist mit Gesang groß geworden und hat begeistert im Kinderchor und später im Kirchenchor gesungen. Freitags nach dem Abendessen war der Gesang von Kirchenhymnen und bekannten religiösen Liedern zur Tradition geworden. Erst danach begannen die Aktivitäten für das Wochenende.

Die Studenten der Malone University, die vom 19. Juni 2010 bis 29. Juni 2010 auf Europatour waren, kommen aus Elternhäusern, in denen der mehrstimmige Gesang Teil ihrer Erziehung war.

Während ihrer Europatour hatten sie Auftritte u.a. in den Kirchen von Oppenheim, Probstzella, Ludwigsstadt, Prag, Hallstadt und Salzburg. Die Fans waren begeistert und man wünscht sich im nächsten Jahr eine Wiederholung.

Unter der Leitung von Dr. David Donelson kann die hervorragende Vorstellung durch Universitäts- und Kammerchor in Europa als religiöse Bereicherung gepriesen werden.

Intensiv bereiten derzeit die Sänger neben ihrem Studium zwei Weihnachtskonzerte vor. Sie singen u.a. „Hört den Gesang von Herolds Engeln“ und „Wohlan, ihr Gläubigen alle“.

Alle Konzerte des Malone University Chorale sind erfolgreich und begeistern die Zuhörer in der ganzen Welt.

Ilse Franke
Probstzella

Lehesten

Informationen

Apothekenbereitschaft

03.12.-10.12.2010	Zinzendorf Apotheke Ebersdorf
10.12.-17.12.2010	Glück-Auf-Apotheke Lehesten
17.12.-24.12.2010	Stadt-Apotheke Bad Lobenstein
24.12.-31.12.2010	Fortuna Apotheke Wurzbach
31.12.-07.01.2011	Rennsteig-Apotheke Blankenstein

Sprechstunde der Knappschaft

Die Knappschaft führt eine Sprechstunde durch
am **Dienstag, dem 21. Dezember 2010**
von **10.00 bis 16.00 Uhr**
im **Rathaus Lehesten**

Grundschule „Karl Oertel“ Lehesten

Schöne Weihnachtszeit

*Schöne Weihnachtszeit, ich hab mich sehr auf dich gefreut.
Bist so wunderbar und nichts ist so wie sonst im Jahr.*

*Unser Baum wird dann geschmückt
und mit Sternen reich bestückt.
Kerzenstrahl, überall leuchtend große Augen.*

*Weil man an den andern denkt, wird ein jeder reich beschenkt.
Groß und Klein wolln sich freun, alle miteinander.*

*Unsere Krippe stellt es dar, was einst geschehen war:
Heller Schein! Engelein singen uns vom Frieden.*

Mit diesem Weihnachtslied unserer Schüler grüße ich Sie,
liebe Eltern und Großeltern sowie alle Lehestener und wünsche
Ihnen und Ihren Familien ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest.

Für Ihre Unterstützung, Hilfe und Zuwendung möchte ich mich
bei Ihnen sowie bei allen Vereinen, Betrieben und der Stadt-
verwaltung Lehesten herzlich für das gute Miteinander bedanken.

Eingesundes neues Jahrwünscht im Namen aller Lehrerinnen und Erzieherinnen

Cornelia Seifert
Schulleiterin



Termine

Herzliche Einladung zum weihnachtlichen **Oma-Opa-Tag** in die
Grundschule

Tag **Mittwoch, 8. Dezember 2010**
Zeit 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Schuleinschreibung:

Tag **Freitag, 10. Dezember 2010**
Zeit 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Schulförderverein Lehesten

Nochmals möchten wir auf unseren **Skibasar am Sonntag,
dem 5. Dezember 2010 zum Lehestener Weihnachtsmarkt
hinweisen.**

20 Prozent des Erlöses kommen der Grundschule für die
Errichtung des „Grünen Klassenzimmers“ zu Gute.

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder mit der Aktion
„Weihnachten im Schuhkarton“ einigen Kindern in der Ukraine
eine Freude bereiten.

Wir können auf ein erfolgreiches Jahr zurück blicken, in dem wir
viel für unsere Kinder der Grundschule erreicht haben.

In diesem Sinne möchten wir uns bei all denen bedanken, die den
Förderverein tatkräftig und finanziell unterstützten.

**All denen sowie unseren Mitgliedern
und Schüler n der Grundschule wünschen wir
ein friedliches und schönes Weihnachtsfest.**



Volkssolidarität Schmiedebach

Einladung zur Weihnachtsfeier

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität möchte hiermit alle
Rentnerinnen und Rentner und die Mitglieder und Freunde der
Volkssolidarität recht herzlich zur diesjährigen Weihnachtsfeier
einladen:

am **Samstag, dem 18. Dezember 2010**
um **14.00 Uhr**
im **Gasthaus „Zur Linde“**

Neben Kaffeetrinken und Abendbrot wollen wir uns auf die
bevorstehenden Feiertage einstimmen.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Dorfclub '96 e.V. Röttersdorf

Einladung zum Preisskat

Wir laden auch in diesem Jahr ganz herzlich zum dorfinternen Preisskat ein:

am **Mittwoch, dem 29. Dezember 2010**
in den **Klubraum**
Beginn **18.00 Uhr**

Bis dahin wünschen wir allen Einwohnern und Mitgliedern unseres Vereins mit ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und einen gesunden Rutsch ins neue Jahr.



Schmiedebach

*Adventsstimmung im
Schul- und Spielzeugmuseum
Lehrer Lämpel's Gute Stube
in Schmiedebach*



Am 3. Advent,
Sonntag, den 12. 12. 2010
haben wir ab 15.00 Uhr für Sie geöffnet.

Vorbeikommen und nette Leute treffen !

Sie können es sich bei Glühwein und
Weihnachtstee gemütlich machen -
natürlich gibts auch Adventskekse.



Wir freuen uns auf Sie - bis bald !
Susanne & Leonard Dittmann

Stiftung Thüringischer Schieferpark Lehesten

– Technisches Denkmal –



Traditionsverein feierte 20-jähriges Jubiläum

Am 20. November 2010 feierte der Traditionsverein „Thüringer Schieferbergbau e.V.“, Sitz Lehesten, sein 20-jähriges Bestehen im Hotel „Zur Kaue“ des Thüringer Schieferparkes Lehesten.

Hierzu waren Gäste eingeladen, die in den vergangenen Jahren dem Verein zuverlässige Unterstützung gaben. Dazu gehörten auch Abordnungen unserer befreundeten Vereine wie:

- dem Bergarbeiterunterstützungsverein Reichenbach
- dem Knappenverein Stockheim
- dem Kamsdorfer Verein zur Pflege der Bergbautradition e.V.
- den Museumsvereinen Steinach und Ludwigsstadt

Insgesamt waren über 60 Kameraden und Gäste anwesend. Sie konnten sich anhand einer interessanten Ausstellung vom erfolgreichen Wirken des Vereines überzeugen.

Die Festansprache des Vorsitzenden beinhaltete die Entwicklung von der Gründung 1990 bis zur heutigen Zeit und er dankte den aktiven Kameraden für ihre engagierte Mitarbeit.

In den Grußworten der Gäste wurden die Leistungen des Vereines zur wichtigen Traditions- und Brauchtumpflege des 700-jährigen Schieferbergbaues gewürdigt.

Im abschließenden Film, von Peter Langbein zusammengestellt, konnten die Anwesenden noch einmal wichtige und amüsante Stationen der Vereinsarbeit erleben.

Zusätzlich bekamen alle Gäste und Kameraden ein aus Schiefer gefertigtes Abzeichen und eine Vereinschronik überreicht.

Der Vorstand möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich bei folgenden Mitgliedern, Förderern und Institutionen für ihre Unterstützung bei der Ausgestaltung / Finanzierung der Veranstaltung bedanken:

Geldspenden

- Landrätin Frau Marion Philipp, Landkreis Saalfeld/Rudolstadt
- VTS Koop Schiefer GmbH & Co. Thüringen KG Unterloquitz
- Knappenverein Stockheim
- Kameraden Günter Salzmann, Klaus Mäder, Lothar Brand, Edgar Wildt, Hendryk Sommer, Dr. Jochen Vogel, Karin und Heinz Maschke, Margot und Reiner Schubert sowie Margit und Helmut Färber

Vorbereitung und Ausgestaltung

- Schieferpark Tourismus GmbH
- Herrn Peter Langbein
- Stiftung Thüringischer Schieferpark Lehesten
- Kameradinnen Karin Maschke, Veronika Beuche, Margit Färber sowie Romi Georgi und Gaby Scholz
- Kameraden Günter Salzmann, Carsten Reitz, Bernd Adolph, Jörg Pantzer und Werner Liebeskind

Wir hoffen und wünschen uns weitere erfolgreiche Jahre und würden uns freuen, wenn sich noch mehr Menschen in der Region für die wichtige Traditionspflege interessieren würden.

Interessenten sind herzlich willkommen!



**Der Vorstand wünscht nun
allen Mitgliedern, Freunden und Förderern
eine friedvolle Adventszeit,
ein wunderschönes, besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Start in das Jahr 2011!**

Glück Auf!

Dankeschön für Unterstützung

Vorstand, Kuratorium und Geschäftsführung der Stiftung „Thüringischer Schieferpark Lehesten“ möchten sich bei allen bedanken, die dem Technischen Denkmal „Historischer Schieferbergbau Lehesten“ im Jahre 2010 unkompliziert Unterstützung gaben.

Wir freuen uns, dass der Stellenwert unserer historischen Einrichtung große Anerkennung in der Öffentlichkeit bei der Bewältigung unabwendbarer investiver Vorhaben erfahren hat.

Thüringer Ministerien, die E-ON Thüringen, der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, Einrichtungen wie die Kreissparkassen Saalfeld-Rudolstadt und Saale-Orla-Kreis und regionale Betriebe (STW Eliasbrunn, Sumida Lehesten) sorgten für die wichtigen Finanzierungen.

Praktische Hilfestellungen bekamen wir auch von der VTS Koop Unterloquitz, der Schieferpark Tourismus GmbH, der Dachdeckerschule Lehesten, der Stadt Lehesten und engagierten Bürgern in Form von Material oder Arbeitsleistungen.

Gemeinsam mit der Schieferpark Tourismus GmbH, der Naturparkverwaltung Leutenberg, der Grundschule Lehesten und der „Rennsteigakademie“ werden nun neue Wege beschritten, um vor allem auch jungen Menschen die historischen Werte des Schieferbergbaues in unserer Region verständlich näher zu bringen.

Damit soll ein weiterer Schritt zu erlebbarem Bildungstourismus im „Land des Blauen Goldes“ gegangen werden.

Rund 6.000 Besucher konnten wir 2010 in unserem Museum begrüßen, die die Informationen in den Führungen unserer Museumsmitarbeiter interessiert verfolgten und hoffen auch für 2011 auf eine gute und zuverlässige Unterstützung.

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass in der Zeit von November 2010 bis Februar 2011 Führungen nur nach vorherigen Anmeldungen stattfinden können. Anmeldungen sind unter Telefon 03 66 53/2 62 70 möglich.

Die Stiftung

**„Thüringischer Schieferpark Lehesten“
möchte nochmals ganz herzlich „Danke“ sagen
und wünscht allen Bürgern ein gesegnetes,
besinnliches Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch in das Jahr 2011.**

Glück Auf!

🎂 Geburtstage 🎂 Geburtstage 🎂

Wir gratulieren ganz herzlich

in Brennersgrün

08.12.	Frau Änne Beck	zum 83. Geburtstag
08.01.	Herr Wilhelm Beck	zum 89. Geburtstag
11.01.	Herr Herwald Färber	zum 74. Geburtstag
17.01.	Frau Erna Dittmar	zum 85. Geburtstag

in Lehesten

09.12.	Frau Rosemarie Sieler	zum 71. Geburtstag
09.12.	Frau Ingrid Spitzer	zum 74. Geburtstag
17.12.	Frau Anneliese Steinbach	zum 80. Geburtstag
18.12.	Herr Werner Hammon	zum 83. Geburtstag
19.12.	Herr Wilfried Linke	zum 80. Geburtstag
19.12.	Frau Gertrud Wolfram	zum 74. Geburtstag
20.12.	Frau Renate Geßenhardt	zum 70. Geburtstag
22.12.	Herr Dieter Heyder	zum 71. Geburtstag
27.12.	Frau Christa Krauss	zum 75. Geburtstag
28.12.	Herr Wolfgang Geßenhardt	zum 76. Geburtstag
28.12.	Frau Anneliese Krieß	zum 77. Geburtstag
30.12.	Frau Thea Mattheß	zum 82. Geburtstag
30.12.	Frau Inge Schönheit	zum 75. Geburtstag
31.12.	Frau Erika Färber	zum 80. Geburtstag
31.12.	Frau Elvira Tröbs	zum 74. Geburtstag
02.01.	Frau Katharina Kracht	zum 87. Geburtstag
02.01.	Frau Elsa Zschächner	zum 82. Geburtstag
04.01.	Frau Annemarie Linke	zum 71. Geburtstag
05.01.	Herr Werner Liebeskind	zum 72. Geburtstag
06.01.	Herr Werner Emmert	zum 72. Geburtstag
08.01.	Frau Renate Grieser	zum 73. Geburtstag
08.01.	Frau Ruth Kolb	zum 86. Geburtstag
11.01.	Frau Renate Baczkiewicz	zum 72. Geburtstag
11.01.	Herr Hans Kremmer	zum 80. Geburtstag
13.01.	Frau Marieluise Schönfeld	zum 71. Geburtstag
15.01.	Frau Ruth Ludwig	zum 82. Geburtstag
16.01.	Frau Renate Neubauer	zum 76. Geburtstag

in Röttersdorf

23.12.	Frau Elisabeth Conrad	zum 85. Geburtstag
27.12.	Frau Waltraud Minge	zum 81. Geburtstag
03.01.	Frau Helga Trzebniak	zum 71. Geburtstag
18.01.	Herr Günther Escher	zum 82. Geburtstag

in Schmiedebach

15.12.	Frau Willfriede Michel	zum 70. Geburtstag
28.12.	Herr Harald Pöhlmann	zum 72. Geburtstag
01.01.	Frau Edit Landschreiber	zum 89. Geburtstag
03.01.	Herr Wolfgang Kulhanek	zum 87. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Herzliche Einladung

Samstag, 4. Dezember 2010

17.00 Uhr Schweinbach
*Konzert des Maxhüttenchores
mit anschließendem Kaffeetrinken*

Sonntag, 5. Dezember 2010 2. Advent

17.00 Uhr Lehesten
Adventsmusik mit Kirchen- und Posaunenchor

Sonntag, 12. Dezember 2010 3. Advent

08.30 Uhr Schmiedebach *Gottesdienst*
10.00 Uhr Lehesten *Gottesdienst*

Mittwoch, 15. Dezember 2010

14.30 Uhr Lehesten *Adventlicher
Gemeindenachmittag*

Freitag, 24. Dezember 2010 Heilig Abend

16.00 Uhr Schmiedebach *Christvesper*
17.30 Uhr Lehesten *Christvesper*

Sonntag, 26. Dezember 2010 2. Weihnachtsfeiertag

08.30 Uhr Schmiedebach *Festgottesdienst*
10.00 Uhr Lehesten *Festgottesdienst*

Freitag, 31. Dezember 2010 Altjahresabend

16.30 Uhr Lehesten *Jahresschlussandacht
mit Abendmahl*

Sonntag, 2. Januar 2011

08.30 Uhr Brennersgrün *Gottesdienst*
08.30 Uhr Schmiedebach *Gottesdienst*

Sonntag, 9. Januar 2011

10.00 Uhr Leutenberg *Gottesdienst*

Samstag, 15. Januar 2010

17.45 Uhr Schmiedebach *Gottesdienst*
19.00 Uhr Lehesten *Gottesdienst*

Bitte auch die örtlichen Aushänge beachten!



Weltsichten und die Stadt Saalfeld laden ein

Fr-So, 28.-30. Januar 2011

13. Thüringer Dia-Festival

(weitere Informationen: www.weltsichten.de)

Veranstaltungstipps unserer Nachbargemeinden

Stadt Gräfenthal

Am **2. Advent – Sonntag, 5. Dezember 2010** – lädt der Saalfelder **Gospelchor „voices of life“** um 15.00 Uhr zu einem einstündigen Konzert in die Gräfenthaler Kirche recht herzlich ein.

Schweinbach

Silvesterparty 2010 im Kulturhaus mit „Little Big“

Beginn: **20.00 Uhr**

Eintritt: **12,50 Euro**

(im Preis enthalten 1 Bratwurst mit Kartoffelsalat
und ein Glas Sekt)

Kartenvorbestellung:

0172/8 76 64 42

0162/4 11 39 09

Sport und Freizeitverein Schweinbach

Stadt Ludwigsstadt

Samstag, 11. Dezember 2010

10.30 Uhr Weihnachtsmarkt in Ludwigsstadt
(bis 18.00 Uhr)

Sonntag, 12. Dezember 2010

18.30 Uhr[^] „Ebersdorfer Weihnacht“
in der Sport- und Kulturhalle Ebersdorf

Donnerstag, 16. Dezember 2010

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung
Rathaus Ludwigsstadt
(Vor Anmeldung erforderlich)

Samstag, 18. Dezember 2010

19.00 Uhr Adventskonzert des Gesangvereins Lauenstein
in der Nikolauskirche Lauenstein

Sonntag, 19. Dezember 2010

15.00 Uhr „Es weihnachtet in Ebersdorf“
am Anger in Ebersdorf (bis 18.00 Uhr)

Sonntag, 26. Dezember 2010

19.30 Uhr Weihnachtskonzert
des Gesangvereins Ludwigsstadt
in der Michaeliskirche

Mittwoch, 5. Januar 2011

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung
Rathaus Ludwigsstadt
(Vor Anmeldung erforderlich)

Samstag, 15. Januar 2011

„Das Eich“ mit neuem Programm
„Der Schwachsinn galoppiert“
Musik-Kabarett, Komik & mehr in der Hermann-
Söllner-Halle

Weitere Informationen über die Stadtverwaltung Ludwigsstadt,
Telefon 092 63/94 90.

Informationen

Veränderungen im Schornsteinfegerrecht auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland

Im November 2008 wurde durch Bundestag und Bundesrat das Gesetz zur Neuregelung des Schornsteinfegerwesens, Schornsteinfeger-Handwerksgesetz, beschlossen und verabschiedet (SchfHwG).

Durch dieses Gesetz wird das bisherige Schornsteinfegergesetz (SchfG) umfassend geändert. Diese Änderungen waren notwendig, um den Forderungen der Europäischen Kommission gerecht zu werden und ein Vertragsverletzungsverfahren mit der EU zu vermeiden.

Im März 2010 trat die Novelle der 1. Bundesimmissionsschutzverordnung (1. BImSchV) in Kraft.

Für die Eigentümer von Gebäuden, von Räumen und von Feuerungsanlagen ergeben sich damit umfassende Veränderungen im Zusammenhang mit Schornsteinfegerarbeiten aller Art, im Immissionsrecht und dem Baurecht in Verbindung mit Abgasanlagen und Feuerstätten.

In den Medien wurde in den letzten Monaten das Thema Schornsteinfeger gelegentlich kommentiert, leider fast immer unsachlich und unvollständig oder in falschem Zusammenhang dargestellt.

Ich möchte Ihnen nachfolgend einige Informationen zum Sachstand darlegen. Hierbei verzichte ich bewusst auf das Hinterlegen von Paragraphen usw.

Den Wortlaut der Gesetzestexte und der Verordnung können Sie im Internet unter [http:// www.schornsteinfeger.de](http://www.schornsteinfeger.de) oder [http:// www.bmwi.de](http://www.bmwi.de) nachlesen.

Selbstverständlich stehe ich Ihnen für weitere Informationen jederzeit gern zur Verfügung, wie auch mein Mitarbeiter, Schornsteinfegermeister Alexander Trost.

Bei Bedarf können Sie sich auch zusätzliche Informationen bei der zuständigen Aufsichtsbehörde im Landratsamt (Gewerbeamt) einholen (Telefon 0 36 71/82 32 95).

Was ändert sich nicht:

- Es gibt auch zukünftig weiterhin die von der Behörde fest eingeteilten Kehrbezirke mit einem zuständigen Bezirks-schornsteinfegermeister.
- Es gibt auch zukünftig weiterhin eine Kehr- und Überprüfungsordnung (KÜO) für Anlagen.
- Hinsichtlich der Anzahl der Kehrungen und Reinigungen an Schornsteinen von Feuerstätten für feste Brennstoffe gibt es keine Veränderung.
- Es werden auch weiterhin die Messungen und Überprüfungen an Feuerungsanlagen durch das Schornsteinfegerhandwerk durchgeführt.

(Die Notwendigkeiten der Kehrarbeiten/Überprüfungen/Messungen wurden im Jahr 2004 durch ein von der Bundesregierung veranstaltetes fachtechnisches Hearing analysiert und in einem Abschlussbericht dokumentiert.)

Was ändert sich:

- Seit dem 1. Januar 2010 gilt bundesweit eine einheitliche Gebührenabrechnung für wiederkehrende Schornsteinfegerarbeiten, es wird unterschieden in alte und neue Bundesländer. (Die Ermittlung der Gebührenabrechnung für wiederkehrende Tätigkeiten erfolgte durch ein bundesweit in Auftrag gegebenes REFA Gutachten (Zeiterfassungsstudie) im Jahr 2006 und wurde durch den Bundesrat bestätigt.

- Gebührenabrechnungen für baurechtliche Beratungen und Abnahmetätigkeiten von neuen Feuerungsanlagen müssen seit 1. Januar 2010 nach der Thüringer Verwaltungskostenordnung abgerechnet werden.

- Feuerungsanlagen für flüssige und gasförmige Brennstoffe, an denen bisher in jedem Kalenderjahr Schornsteinfegertätigkeiten durchgeführt wurden, müssen auch weiterhin einmal im Jahr überprüft oder messtechnisch überwacht werden.

Es ändert sich jedoch der jährliche Umfang der Kontrolltätigkeiten. Diese Umstellung beginnt 2011.

- Eine Ausnahme bilden hierbei die raumluftunabhängigen Brennwertfeuerstätten für Öl und Gas. An diesen Geräten ist eine messtechnische Überwachung durch das Schornsteinfegerhandwerk nur noch alle zwei Jahre erforderlich.

- Bisherige Einzelfallausnahmen bezüglich von Messintervallen bei bivalenten Feuerungsanlagen (Öl/Gas in Verbindung mit z.B. Erdwärme/Solar) entfallen.

Die messtechnische Überwachung muss wie bei ganz normalen Öl/Gas Feuerstätten jährlich durchgeführt werden.

- An Blockheizkraftwerken, auch für den häuslichen Bereich, muss zukünftig durch das Schornsteinfegerhandwerk eine messtechnische Überwachung durchgeführt werden.

Hinweise zur 1. Bundesimmissionsschutzverordnung:

- Durch die Novellierung der 1. BImSchV wurde das Messverfahren bei Öl- und Gasfeuerstätten geringfügig verändert und präzisiert.

- Für Feuerungsanlagen mit festen Brennstoffe gelten zukünftig strengere Vorschriften. Abhängig vom der Bauart und dem Alter hat der Gesetzgeber aufgrund der EU-Feinstaubrichtlinie neue Grenzwerte der Emissionen festgelegt.

Die bisherige Regelung der Messpflicht erst ab 15 kW entfällt.

Eine zusätzliche Beratungspflicht durch den Schornsteinfeger wird eingeführt.

Die messtechnische Überwachung der Feuerstätten durch das Schornsteinfegerhandwerk wird wiederkehrend eingeführt, sobald ein praktikables, geeignetes Messverfahren dafür entwickelt wurde.

Es gibt Übergangsfristen. Es gibt Ausnahmeregelungen.

- Neuerrichtungen der sogenannten Allesbrenner-Feststoffheizkessel ist in der Regel nicht mehr möglich. Hier bieten sich andere Arten an, welche dem Stand der Technik entsprechen.

Die Höhen der Schornsteine über Dach von neu zu errichtenden Schornsteinen für Feuerstätten mit festen Brennstoffen

wurden neu definiert und die Anforderungen hierfür haben sich verändert.

Bestehende Schornsteine haben in der Regel einen Bestandschutz.

Hinweise zur Feuerstättenchau und zum Feuerstättenbescheid

Durch das neue (SchfHwG) müssen die Bezirksschornsteinfegermeister in jedem Gebäude mit Feuerungsanlagen für feste, flüssige, gasförmige Brennstoffe zukünftig eine separate Feuerstättenchau durchführen.

Dabei werden alle Schornsteine und Abgasanlagen von der Schornsteinsohle bis zur Schornsteinmündung und alle einzelnen vorhandenen Feuerstätten besichtigt.

Bei jeder Feuerstätte müssen die technischen Daten erfasst und in einem Verwaltungsprogramm registriert werden.

Ich bitte Sie schon heute um Verständnis, dass es notwendig sein wird, jede Ihrer Räumlichkeiten betreten zu müssen, in denen Feuerungsanlagen verlaufen oder Feuerstätten vorhanden sind.

Über das Ergebnis dieser Feuerstättenchau erhalten Sie ein Protokoll. Die Feuerstättenchau muss alle drei Jahre wiederholt werden. Die Feuerstättenchau ist gebührenpflichtig nach Maßgabe der KÜO.

Zusätzlich erhalten Sie einen Feuerstättenbescheid (Verwaltungsakt nach § 14 Abs. 2 in Verbindung mit § 17 SchfG HwG). Dieser beschreibt Ihnen, welche Kehrarbeiten, Überprüfungsarbeiten, Messarbeiten Sie bis zu welchen jährlichen Terminen an Ihrer Feuerungsanlage durchführen lassen müssen.

Der Feuerstättenbescheid muss alle drei Jahre neu erlassen werden. Der Feuerstättenbescheid ist gebührenpflichtig nach Maßgabe der KÜO.

Sie können zukünftig die erforderlichen Schornsteinfegerarbeiten von Ihrem zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister oder von einem Schornsteinfegerbetrieb aus dem EU-Wirtschaftsraum oder der Schweiz durchführen lassen.

Diese sogenannten EU-Dienstleister müssen die persönlichen und handwerksrechtlichen Voraussetzungen erfüllen, BAFA-gelistet sein, mit ihrem Betrieb bei der Handwerksrolle der Handwerkskammer eingetragen sein.

Entscheiden Sie sich für den EU-Dienstleister, dient der Feuerstättenbescheid als Arbeitsgrundlage.

Sie müssen in diesem Fall ein Rückmeldungsformblatt (z.B. Internet) als Nachweisführung gegenüber dem zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister nutzen.

Dadurch wird Ihnen eine freie Auswahl gegeben, Sie stehen aber selbst in der Haftung.

Die Führung und Verwaltung des Kehrbezirkes, die Feuerstättenchau, der Erlass des Feuerstättenbescheides und die baurechtliche Abnahme an neuen/geänderten Feuerungsanlagen darf auch zukünftig nur der von der Aufsichtsbehörde bestellte zuständige Bezirksschornsteinfegermeister durchführen.

Ab 2013 ist die Bezeichnung nicht mehr Bezirksschornsteinfegermeister, sondern bezirksverantwortlicher Bezirksschornsteinfeger.

Die Anzahl der in der Bundesrepublik bestehenden Kehrbezirke darf mit Inkrafttreten des SchfHwG nicht mehr verändert werden.

Die Vergabe für die Verwaltung der Kehrbezirke wurde ab 1. Januar 2009 europaweit ausgeschrieben und es kann sich jeder EU-Schornsteinfegerbetrieb bewerben.

Die Bestellung/Konzession für die Verwaltung wurde auf sieben Jahre begrenzt. Eine erneute Bewerbung ist möglich.

Schlussbetrachtung:

Sie sehen, auch um das Schornsteinfegerhandwerk macht das Europarecht zukünftig keinen Bogen.

Aufgrund der nachgewiesenen nachhaltigen Sicherheit, die durch das Schornsteinfegerhandwerk bisher erbracht wurde, verzichtet der Gesetzgeber jedoch nicht auf den Sachverstand des Handwerks.

Das Schornsteinfegerhandwerk i.V. Zentralinnungsverband – ZIV – hat im Laufe der jahrelang anhaltenden Diskussionen mit der Politik und der Verwaltung immer darauf hingewiesen, dass durch diese „Reform“ des Schornsteinfegerhandwerks neben den Vorteilen einer gewissen Wahlfreiheit für den Bürger kaum eine Kostenersparnis für den Betreiber erwartet werden kann und die Bürokratiekosten steigen werden.

Tipp:

Bitte informieren Sie mich, wenn Sie Änderungen an Ihren Feuerungsanlagen planen oder neue Feuerstätten eingebaut haben und betreiben wollen.

Ohne die entsprechende baurechtliche Abnahme durch den Bezirksschornsteinfegermeister verlieren Sie zukünftig Ihren Versicherungsschutz.

Gleiches trifft für die Kehrung / Überprüfung / Messungen der Feuerungsanlagen zu.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit und freue mich, auch zukünftig weiter mit Ihnen zusammen arbeiten zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bezirksschornsteinfegermeister Andreas Schmidt

ENDE NICHTAMTLICHER TEIL



50

Für die überaus zahlreichen
Glückwünsche, Blumen und Geschenke
anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns hiermit bei allen
auf das Herzlichste bedanken.

Insbesondere bei denen, die zur Vorbereitung und
Durchführung unseres gelungenen Festes beigetragen haben.

Bei unserer Tochter Ilona und Schwiegersohn Hans-Jochen
sowie den Enkelkindern für die große Unterstützung
und gelungene Überraschung.

Den rührigen Bindefrauen,
der Gemeindeverwaltung Probstzella,
dem Gasthaus „Zur Linde“ Eichicht Familie Wölfram
für die ausgezeichnete Gestaltung und Bewirtung,
der Backfrau Frau Arnold, dem Tenorsänger
sowie der Kapelle Koschig „Die Probstler“
für die ausgezeichnete Tanzmusik.

Ursula und Fritz Raabe

Oberloquitz, 12. November 2010

All unseren Patienten
wünschen wir ein
frohes und besinnliches
Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr!



ORTHOPÄDISCHE PRAXIS

Dr. med. Andreas Hutschenreuter

FA für Orthopädie (alle Kassen)

FA für Chirurgie (Privatkassen)

Lauensteiner Straße 11 · 96337 Ludwigsstadt
Telefon 0 92 63/97 57 01

*Wir wünschen
allen Kunden eine
frohe Weihnacht
und einen guten
Rutsch ins Jahr 2011*



**Gebr.
REBHAN**
Holzfachmarkt
96355 Tettau-
Sattelgrund
Tel. 0 92 69 / 9 85-20

Besuchen Sie uns und
unsere Ausstellung
wir beraten Sie gerne